



Griesstätter Gemeindeblatt

7. Ausgabe 2024



Das Bergland-Quintett



Ein paar von den fleißigen Damen



Die Kirtahutsch

Kirtafest des Trachtenvereins und der Goaßlschnoizer



De Goaßlschnoizer

Fotos: Pankraz Hanslmeier



Die fleißigen Kirta-Nudl-Bacherinnen

Erscheinungstag: 2./3. November 2024
Termine vom 2. November bis 15. Dezember 2024

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2-3
Aus dem Rathaus	3-5
Aus dem Fundamt	5
Aus den Sitzungen des Gemeinderates	6
Soziales.....	7
Aus der Gemeindebücherei	8
Wir gratulieren	8-9
Aus dem Einwohnermeldeamt	9-11
Kirchliche Nachrichten	11-15
Aus dem Kindergarten	15-16
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	17-29
• Bürger für Griesstätt	17
• CSU-Ortsverband	21
• Freiwillige Feuerwehr	19
• Dorfadvent	27
• Gartenbauverein	20-21
• Hufeisenverein Kolbing	17
• Musikkapelle	18-19
• Schützenverein	21-24
• Sportverein	24-27
• Trachtenverein	27-29
Aus dem Geschäftsleben	29
Griesstätter Gemeindeblatt	30
Termine und Veranstaltungen	30-31

IMPRESSUM:

Herausgeber: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt mit der Gemeindeverwaltung Griesstätt, Innstr. 4, 83556 Griesstätt

Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, ☎ 08039/9099-30
E-Mail: redaktion@netzteam.com

Chefredaktion: Hilde Fuchs

Auflage: 1.300 Stück

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs

Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.

Keine Haftung für Texte von dritten Personen, Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Griesstätt!

Herzlich willkommen zur neuesten Ausgabe unseres Gemeindeblattes. Unsere Gemeinde ist ein lebendiger Ort, der durch Zusammenhalt und Gemeinschaft geprägt ist. In dieser Ausgabe möchte ich euch wieder aktuelle Informationen, spannende Veranstaltungen und wichtige Themen aus unserer Gemeinde näherbringen.

Das Dorfkönigsschießen des Schützenvereins war ein voller Erfolg mit 339 Teilnehmern. Näheres hierzu auf den Seiten 23-24. Es ist uns allen ein Anliegen, die Vielfalt und das Miteinander in Griesstätt zu fördern. Lasst uns gemeinsam anpacken, um unsere Gemeinde noch lebenswerter zu gestalten. Eure Ideen und Anregungen sind dabei stets willkommen, was ihr an den verschiedensten Veranstaltungen und Treffen der Vereine bemerkt.

Der Spätherbst ist eine besondere Zeit des Jahres, in der wir uns nicht nur an der Schönheit der Natur erfreuen, sondern auch die Traditionen unserer Gemeinde pflegen. Ein Beispiel dafür ist die Kirchweih, die ein fester Bestandteil unseres kulturellen Lebens ist und wie jedes Jahr vom Trachtenverein in Holzhausen, mit Kirtahutsch'n, Nudeln, Kirtabier und vielem mehr veranstaltet wurde. Lasst uns zusammen die Traditionen unserer Gemeinde hochhalten und die Geselligkeit genießen.

Der November hat uns erreicht und mit ihm die ersten Anzeichen des Winters. Die Tage werden kürzer, die Blätter fallen und die Natur bereitet sich auf ihre Ruhephase vor. Doch gerade diese Jahreszeit birgt eine besondere Schönheit. Nebel, dann die ersten Sonnenstrahlen, die durch kahles Geäst dringen, die klare Luft und die leuchtenden Farben der letzten Herbstblätter, die den Herbstwinden trotzen – all das lädt uns ein, uns an der Natur in ihrer Vielfalt zu erfreuen. Auch wenn der Herbst uns oft ins Haus treibt, so bietet er doch zahlreiche Möglichkeiten, gemeinsam aktiv zu sein. Ob beim gemütlichen Beisammensein mit der Familie bei Glühwein, Pusch und sonstigen Köstlichkeiten, oder bei einem Spaziergang durch unseren schönen Ort – lasst uns die Zeit miteinander genießen.

Zum Schluss lade ich euch zur kommenden Bürgerversammlung am 28.11.2024 herzlich ein. Ich will versuchen unter der letztjährigen Bestmarke von vier Stunden zu bleiben, damit wir mehr Zeit für die Diskussion haben.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen - bis zur Weihnachtsausgabe - einen schönen November und eine besinnliche Adventszeit.

Euer Bürgermeister Robert Aßmus

Aus dem Rathaus**Bürgerversammlung**

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Griesstätt sind herzlich eingeladen zur **Bürgerversammlung am Donnerstag, den 28. November 2024 um 19.30 Uhr in der Sporthalle** der Grundschule Griesstätt.

Tagesordnung:

- Bericht des 1. Bürgermeisters mit einem Rückblick auf das vergangene, sowie einer Vorschau auf das kommende Jahr.
- Aussprache (Behandlung von Fragen, Wünschen und Anträgen)

Es wird gebeten, etwaige Wünsche und Anträge spätestens eine Woche vorher bei der Gemeinde einzureichen, damit eine Vorbereitung und sachgemäße Behandlung möglich ist. Es werden ausschließlich Fragen, Wünsche und Anträge behandelt, die Gemeindeangelegenheiten betreffen und von allgemeinem Interesse sind. Individuelle Themen bitten wir während der Bürozeiten mit den Sachbearbeitern im Rathaus zu klären.

Telefonakquise für Bürgerinformationsbroschüre

Griesstätter Unternehmen werden derzeit vermehrt kontaktiert, um ein Inserat in einer angeblichen Bürgerinformationsbroschüre zu schalten.

Die Gemeinde Griesstätt hat KEINE Bürgerinformationsbroschüre in Auftrag gegeben; es ist auch keine Erstellung geplant. Anrufe von angeblich beauftragten Unternehmen erfolgen rechtswidrig.

Betriebsjubiläen

1100 Jahre – dieses Jubiläum schaffen unsere langjährigen Mitarbeiter zusammen nicht so ganz, aber immerhin 110 Jahre. Anfang Oktober durfte Bürgermeister Robert Aßmus fünf Mitarbeitern des Kindergartens und einer Mitarbeiterin der Mittagsbetreuung für ihre langjährige Treue mit einem Geschenk danken.

Julia Loibl (re.) ist bereits seit dem 01.09.1999 und somit seit 25 Jahren im Kindergarten tätig. Derzeit betreut sie die Hasen-

gruppe.

Christine Kaffl (li.) trat am 01.09.2004 ihren Dienst im Kindergarten an und ist in der Mäusegruppe tätig.



Johannes (re.) und Thomas (darunter) Gartner sind durch einen Arbeitnehmerüberlassungsvertrag mit der Stiftung Attl seit dem 01.09.2004 treue Seelen des Kindergartens. Sie betreuen die Kinder der Käfer- und Mäusegruppe.

Stefanie Hinmüller (li. unten) ist seit dem 01.09.2009 ebenfalls im Kindergarten beschäftigt. Sie befindet sich derzeit in Eltern-

zeit.

Michaela Edenhofner (re. unten) kümmert sich seit dem 16.09.2014, also seit bereits 10 Jahren um die Schülerinnen und Schüler in der

Mittagsbetreuung. Bürgermeister Aßmus dankte im Namen der Gemeinde für die langjährige zu verlässige Treue.

Fotos: Kindergarten



Christbaumverkauf 2024

Nordmantannen
1,70 - 2,10m
ab 29,00 €

Christbaumverkauf seit 40 Jahren
Christbäume aus bayerischer Produktion

Ab 1. Advent Mo. – So.
geöffnet von 9 - 17 Uhr

Ihre Baumschule aus der Region

Ganslmaier

Gärtnerei • Baumschule • Christbäume
Georg Ganslmaier

Zainach 25 – Rott am Inn
Tel: 08039 2815

Traditionelles Rahmenprogramm
Weitere Infos unter: www.ganslmaier.de

FINDHORN

Garten & Landschaft Joh. Steinbach
Mobil: 0171 / 7978804
☎ 08071 / 5978901
www.findhorn-galabau.de

EIGENE SCHLACHTUNG

Gassner

Landmetzgerei

WARME GERICHTE • BROTZEITEN • FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

Daxenfeuer online melden

Nicht angemeldete bzw. nicht anmeldepflichtige Daxenfeuer oder auch andere Brauchtumsfeuer lösen oft eine Falschalarmierung aus und binden Einsatzkräfte. Die Online-Plattform www.daxenfeuer.de soll Abhilfe schaffen. Jeder, der im Landkreis Rosenheim wohnt und ein Daxenfeuer oder ein Brauchtumsfeuer plant, kann dies über das Internetmeldeportal an die Integrierte Leitstelle (ILS) melden. Einfach unter www.daxenfeuer.de die Art des Feuers auswählen, die Kontaktdaten und die Adresse ausfüllen und abschicken. Dabei bedeutet ein Eintrag unter www.daxenfeuer.de nicht, dass die Feuerwehr gar nicht mehr kommt. Ob eine Alarmierung ausgelöst wird, entscheidet die Leitstelle aufgrund der eingegangenen Notrufmeldung weiterhin nach eigenem Ermessen.

Dieser Meldeweg ersetzt jedoch keine ggf. erforderliche Genehmigung und ist freiwillig. Jeder sollte sich darüber informieren, ob das Abbrennen des Feuers zum gewünschten Zeitpunkt erlaubt ist. Warnungen zur Brandgefahr sind bei den zuständigen Behörden oder auch auf der Webseite des Waldbrandindex (www.wettergefahren.de) zu sehen.

Zwei Weiher leergefischt

Im Zeitraum vom 16.09.24 bis 21.09.24 wurden 50 Saiblinge aus einem Weiher zwischen Weng und Berg entwendet. Der Beuteschaden beläuft sich auf ca. 350 Euro.

In der Nacht vom 09.10. auf den 10.10.2024 wurden außerdem in Untermühle etwa 100 Forellen aus einem der zwei dort befindlichen Fischweiher entwendet. Zudem wurde in der nebenstehenden Holzhütte eingebrochen und Gegenstände im niedrigen dreistelligen Bereich gestohlen. Der Beuteschaden beläuft sich insgesamt auf ca. 900 €. Ob ein Zusammenhang zum ersten Fall besteht, wird derzeit ermittelt.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Wasserburg entgegen. Zeugen, die zur Klärung der beiden Diebstähle beitragen können, werden gebeten sich mit der Polizei Wasserburg unter ☎ 08071/9177-0 in Verbindung zu setzen.

Text: PI Wasserburg



La Stoffa
 EICHHORNWEG 1
 83512 WASSERBURG
 Tel. 08071 / 92 51 48
 KURZWAREN
 FACHBERATUNG
 BESONDERE STOFFE

Feierstunde für Engagement im Ehrenamt

Mit einer feierlichen Zeremonie im Landratsamt sind am 30.09.2024 im Landratsamt 29 Ehrenamtliche für ihre langjährigen Verdienste beim Bayerischen Roten Kreuz, bei den Johannitern, beim Technischen Hilfswerk und als Feldgeschworene geehrt worden.

Für sein über 25-jähriges Engagement bei der Johanniter Unfallhilfe wurde der Griesstätter Alexander Fest stellvertretend durch den Landrat Otto Lederer mit dem Ehrenzeichen am Band des Bayerischen Innenministeriums geehrt. Bei Alexander Fest, der v.a. bei Hilfstransporten in Krisen- und Armutgebiete seit vielen Jahren unterwegs ist, bedankten sich ebenso die Regionalvorstände der Johanniter, Boris Cramer und Susanne Lickert-Heinrich, sowie Griesstätts 3. Bürgermeister Jürgen Gartner.

Lieber Alex, vielen Dank für deinen langjährigen ehrenamtlichen Dienst. Text: Jürgen Gartner/ Foto: Landratsamt Rosenheim



Landrat Otto Lederer (re.) und Griesstätts 3. Bürgermeister Jürgen Gartner (li.) ehren Alexander Fest für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit bei den Johannitern.

Mitarbeiter/in und Reinigungskraft gesucht

Die Gemeinde Griesstätt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das aktuelle Schuljahr 2024/2025

eine/n Mitarbeiter/in für die Mittagsbetreuung der Grundschule Griesstätt (m/w/d) für Mittwoch und Freitag in geringfügiger Beschäftigung.



SIP Fliesen GmbH
 Fliesenleger Meisterbetrieb
 Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein
 Fachbetrieb der Bauinnung München
 Hans-Brunner-Str. 15
 83556 Griesstätt
 www.sip-fliesen.com
 Telefon: 08039 / 907817
 E-Mail: pietzykatis1@aol.com

Ihr Profil: Wenn möglich Berufserfahrung in der Kinderbetreuung; flexibel, kreativ und zuverlässig; gute Deutschkenntnisse. Wir bieten: Vergütung erfolgt tariflich (TVöD) und pünktlich, betriebliche Altersvorsorge und Krankenversicherung, arbeitsfreie Zeit in den Ferien.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Griesstätt, Innstr. 4, 83556 Griesstätt oder per E-Mail an r.fuess@griesstaett.de. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Schober von der Mittagsbetreuung (☎ 08039/4069530, E-Mail: mittagsbetreuung@griesstaett.de) gerne zur Verfügung.

Außerdem suchen wir zum 01.01.2025

eine Reinigungskraft für das Jugendheim Griesstätt (m/w/d) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 3 Stunden in geringfügiger Beschäftigung.

Ihr Profil: Wenn möglich Berufserfahrung in der Reinigung, Deutschkenntnisse, körperlich belastbar und zuverlässig.

Wir bieten: Vergütung erfolgt tariflich (TVöD) und pünktlich, betriebliche Altersvorsorge und Krankenversicherung. Bei Interesse setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung, per Mail unter r.fuess@griesstaett.de oder telefonisch unter ☎ 08039/9056-33 (Frau Füss).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei in wesentlicher gleicher Eignung und Qualifizierung bevorzugt berücksichtigt.

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- Blauer Tommy Hilfiger Kapuzenpullover, gefunden am 13.07.2024 im Eckergarten
 - Grüne Pull & Bear Schirmmütze, gefunden am 13.07.2024 im Eckergarten
 - Schnullerkette Holz mit gehäkeltm Anhänger, gefunden am 13.07.2024 im Eckergarten
 - Braunes Leder-Schlüsselmäppchen mit 2 Schlüsseln, gefunden am 25.07.2024 im Kleiderkammerl
 - Kreditkarte der ABN-AMRO mit dem Namen Messali, gefunden am 03.08.2024 an der Tankstelle
 - VISA-Kreditkarte der Nova KBM mit dem Namen Pijalic, gefunden am 23.08.2024 an der Dr. Mitterwieser Straße
- Die Fundsachen können in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, abgeholt werden. Sie können das Fundamt telefonisch unter ☎ 08039/9056-11 oder per E-Mail unter b.lechner@griesstaett.de erreichen.

Den Fundservice Deutschland finden Sie unter <https://www.verlustsache.de/>.

Näheres zum Fundrecht (Auszug aus dem BGB) finden Sie unter <https://www.verlustsache.de/fundrecht/>.



ESSIG & ÖL
für die feine Küche

ACCESSOIRES
in großer Auswahl

TEE
aus der Welt und regional

Erlesene Gewürze
Auswahl bester Tees
Schönes & Nützliches
zum Verschenken

Kräuter- & Gewürztage
in Schechen
am 7./8./9. November 2024
„Mit allen Sinnen genießen“
Mit vielen Fachvorträgen, Angeboten,
Verkostungen, kompetenter Beratung!
Veranstaltungen: ab 1. Oktober
unter www.livadi.de

Livadi
GEWÜRZE
TEE - ACCESSOIRES
www.livadi.de

Livadi Pirschner · 83135 Schechen · Rosenheimer Str. 21 a
Livadi exklusiv · 83022 Rosenheim · Am Esbaum 9

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In der September-Sitzung beriet der Gemeinderat folgenden Themen:

Zu folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Stellplatz, Dr.-Mitterwieser-Straße 21
- Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer um zwei Jahre des Vorbescheides zur Errichtung von zwei Einfamilienhäusern, Kettenham 20 und 22
- Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer um zwei Jahre des Vorbescheides zur Errichtung eines Wohnhauses (E+D) im südlichen Teil des Grundstücks, Rainthalstraße 4

Abgelehnt wurden:

- Errichtung eines notwendigen Carports für den Rettungsdienst Griesstätt zum Schutz des RTW (fahrende Intensivstation) vor Wind und Wetter, Innthalstraße 19 und 19 a
- Nutzungsänderung einer Gewerbeeinheit in Wohnfläche sowie Ausbau dieser Gewerbefläche zu einer Wohnung, Alpenstraße 23

Beratung und Beschlussfassung Errichtung Dorfstadels Griesstätt als LEADER-Projekt

Mehrmals wurden im Gemeinderat und in den Ausschüssen Möglichkeiten zur Verschönerung des POP-Gebäudes erörtert. Mit dem Beitritt zur Leader-Aktionsgemeinschaft Mangfalltal-Inntal ergeben sich für die Gemeinde neue Möglichkeiten, um für die Allgemeinheit etwas zu schaffen. Die Idee, mehrere Anliegen zum Nutzen der Allgemeinheit zu einen, wurde aufgegriffen und mit den Vereinen diskutiert und ausgearbeitet. Dem Antrag zur Erstellung eines Dorfstadels im Eckergarten mit Integration des POP wurde

in der LAG Mangfalltal-Inntal zugestimmt und eine Förderung bis zu 100.000 € bewilligt. Die Baugenehmigung durch das Landratsamt Rosenheim liegt ebenfalls bereits vor. Nach kontroverser Diskussion stimmte der Gemeinderat der Errichtung des Dorfstadels auf Grundlage der Baugenehmigung des Landratsamtes sowie der Bereitstellung der Haushaltsmittel zu und beauftragte die Verwaltung, die Antragsunterlagen fristgerecht einzureichen.

Zuschussantrag Musikkapelle Griesstätt

Der Musikkapelle wurde ein Zuschuss in Höhe von 6.000 Euro zugesprochen, unter der Maßgabe, die nächsten Jahre keinen Defizitausgleich zu leisten. Der Verein wurde darauf verwiesen, eine finanzielle Konsolidierung anzustreben und Vergünstigungen für Mitglieder auf den Prüfstand zu stellen.

Zuschussantrag Volkshochschule Wasserburg

Die Volkshochschule Wasserburg beantragte eine finanzielle Unterstützung von 0,70 € je Einwohner. Der Gemeinderat genehmigte aufgrund der Haushaltslage eine Zuwendung von 0,50 € je Einwohner, also 1.476,50 €.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 25.07.2024

In nichtöffentlicher Sitzung am 25.07.2024 wurde folgende Themen entschieden

- Beratung über Vergabe Leasing Multifunktionsgerät Schule und Kindergarten
- Künftige Nutzung der Mietwohnung in der Rosenheimer Straße 13 (1. Stock)
- Einrichtung eines 24/7-Kiosks im Tankstellengebäude

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am 21.11. und 12.12.2024 im Sitzungssaal im Rathaus statt.

Johanna Fischbacher
Floristik und Dekorationen für jeden Anlass - Sträuße, Gestecke
- Hochzeiten
- Trauer u.v.m.
auf Bestellung!

Weihnachtsausstellung
Mi, 20.11. + Do, 20.11. 9.00 - 18.00 Uhr
Fr, 22.11. 15.00 - 20.00 Uhr
Sa, 23.11. 9.00 - 18.00 Uhr
Do, 28.11. + Sa, 30.11. 9.00 - 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter meiner NEUEN Festnetznr. 08039/ 8278916 od. Handy 0172/ 4963555

Moosham 4a, 83556 Griesstätt

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen schon jetzt frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Thomas Huber

Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

- PLANUNG
- BERATUNG
- EIGENE FERTIGUNG
- von
- Fenstern und Türen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Küchen
- Schlafzimmer

Soziales

Haussammlung "Helft Wunden heilen" des VdK

Armut, Krankheit, persönliche Schicksalsschläge oder schwierige Lebensumstände können jeden Menschen ins Straucheln bringen. Um Betroffenen in solchen Notlagen schnell und unbürokratisch helfen zu können, setzt der Sozialverband VdK Bayern Spendengelder der Sammlung "Helft Wunden heilen" ein. Diese Sammlung findet vom 18.10. bis 17.11.2024 in Griesstätt statt. VdK-Ehrenamtliche gehen in Griesstätt von Tür zu Tür und bitten um Spenden. Der VdK Bayern leistet dank der Spenden Einzelfallhilfen. Oftmals geht es buchstäblich um das tägliche Überleben. Mit Zuschüssen für Heizkosten, Lebensmittelgutscheinen, Unterstützung bei der Anschaffung von medizinischen Hilfsmitteln oder neuen Küchengeräten kann der VdK bei Notlagen zur Stelle sein. Der VdK hilft vor allem alten und kranken Menschen und Kindern aus armen Familien. Ohne engagierte VdK-Mitglieder, die jährlich an den Haustüren um Spenden bitten, wären diese Hilfen nicht möglich. "Dieses Wissen spornt unsere Sammler an, sich auch bei Wind und Wetter auf den Weg zu machen. Wir bitten deshalb die Bevölkerung von Griesstätt sehr herzlich um Unterstützung und bedanken uns vorab bei allen Spenderinnen und Spendern", so Vorsitzende Katharina Seidl. Sie können aber auch gerne auf folgendes Konto überweisen: VdK Ortsverband Griesstätt, IBAN DE17 7016 9132 0000 0120 25. Verwendungszweck "Spende Helft Wunden heilen".

Fragen zur Sammlung beantwortet Ihnen gerne der VdK-Kreisverband Rosenheim unter ☎ 08031/619940. Text: VdK

Neuigkeiten aus dem Vielerlei/ Kleiderkammerl

Wir bitten aus gegebenem Anlass inständig darum, nur saubere, sehr gut erhaltene Sachen abzugeben. Niemand ist so bedürftig, dass er etwas mit Mängeln braucht. Wir erleben eine Zunahme an Dingen, die wir dann entsorgen müssen. Am meisten wünschen wir uns viele Kunden, die sich kostenlos etwas aussuchen. Momentan wird mehr abgegeben als mitgenommen. Das Vielerlei ist für alle Griesstätter und Freunde gedacht. Jeder kann kostenlos bei uns schöne, praktische Dinge aussuchen. Gerne einfach mal

Bestattungshilfe RIEDL
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bestattungsvorsorge
Bahnhofsplatz 4
0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

vorbeischaun! Weiterhin haben wir jeden Donnerstag von 9-11 Uhr und von 15-17 Uhr für Sie geöffnet. Zu finden sind wir in der Innstraße 11 (gegenüber der Feuerwehr).

Geholfen wäre uns, wenn wir nur saisonale Kleidung bekommen.

Es gibt viel Positives zu berichten: Wir freuen uns, dass die Vereinsgründung geklappt hat. Wir sind jetzt der "Vielerlei Griesstätt e.V." und es ist möglich, Mitglied zu werden. Sprechen Sie uns gerne an. Wir sind jede Woche dankbar für die vielen Besucher und Kunden und die Nachhaltigkeit des ehrenamtlichen Projekts. Es landet in Griesstätt weniger im Müll, deutlich mehr wird weiter verschenkt über das Vielerlei.

Seit knapp einem Jahr gibt es im Eckergarten unser Griesstätter Bücherkammerl. Dort können Bücher kostenlos mitgenommen und einzelne Bücher abgegeben werden für die nächsten Kunden. Es wird von einem Mitarbeiter regelmäßig sortiert und offensichtlich gut genutzt.

Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich bitte bei Gesa Lappler unter ☎ 0176/55493738. Text: Gesa Lappler

Spende für die Rotter Tafel

Zum Erntedankfest bereicherten die Gemüse- und Obstkörbe der Landjugend die Griesstätter Kirche (Foto). Danach bereicherten sie die Küchen der Kundschaft der Rotter Tafel, denn das Team der Landjugend überbrachte die reich gefüllten Körbe als gemeinnützige Spende. Vergelt's Gott und herzlichen Dank für die super Idee. Übrigens: Auch die Bürgerinnen und Bürger aus Griesstätt mit kleinem Einkommen/Rente können sich einen Ausweis für die Rotter Tafel ausstellen lassen und kommen. Weitere Infos dazu beim Sozialamt (Gemeinde Griesstätt) oder auf der Homepage der Tafel www.rotter-tafel.de. Text: Bettina Fritzenwenger



10 Jahre **Backshop Imbiss Cafe**
Alpencafe

Hausgemachte Kuchen und Torten • Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Öffnungszeiten:

Mo	Ruhetag
Di - Fr	6:00-13:00 Uhr
Sa	6:30-12:00 Uhr
So	7:30-12:00 Uhr

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

Aus der Gemeindebücherei



Das Leben der Frauen in Afghanistan, ein toter Kardinal und ein toter Taucher



Auf einer ihrer zahlreichen Reisen nach Afghanistan, dem Land unter dem Hindukusch, begegnet die Dokumentarfilmerin Siba Shakib in einem Flüchtlingslager Shirin-Gol. Sie ist spontan gefesselt von der Kraft und Ausstrahlung dieser Frau, die ihr ihr Leben erzählt - ein Leben, das exemplarisch ist für das Schicksal tausender afghanischer Frauen: Ihre Geschichte

"Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen" erzählt vom Einmarsch der Russen in Afghanistan, von Verführung, Mord und Flucht, von Schmerz, Mut und Würde.

Ein italienischer Kardinal, eine geheime Mission, ein Mord in Damaskus - der spannende neue Roman "Die geheime Mission des Kardinals" vom Meistererzähler Rafik Schami: Es ist das Jahr 2010, noch herrscht Frieden in Syrien. Die italienische Botschaft in Damaskus bekommt ein Fass mit Olivenöl angeliefert, darin die Leiche eines Kardinals. Kommissar Barudi will das Verbrechen aufklären; Mancini, ein Kollege aus Rom, unterstützt ihn und wird sein Freund. Auf welcher geheimen Mission war der Kardinal unterwegs? Als die beiden Kommissare der Aufklärung zum Greifen nahekommen, fallen sie in die Hände bewaffneter Islamisten. Von Glaube und Liebe, Aberglaube und Mord erzählt dieser farbenprächtige Roman aus einem Syrien vor dem Krieg, das aber damals schon aufgerieben wurde von Unterwanderung, Korruption und Behördenwillkür.

Fortführung unserer Provence-Krimireihe - "Gefährliche Côte Bleue" - Der vierte Fall: Capitaine Roger Blanc und sein Kollege sollen an der Côte Bleue Froschmänner der



Regierung während eines geheimnisvollen Auftrags schützen. Ein erholsamer Job auf türkisblauem Meer - bis ein unbekannter Taucher im Wasser treibt, eine Harpune steckt in seinem rechten Auge. Alle glauben an einen schrecklichen Unfall, nur Blanc kommt dieser Tod merkwürdig vor. Er forscht nach und findet

heraus, dass der Tote zu den Wracktauchern zählte; Spezialisten, die ohne Rücksicht auf die Natur jahrhundertalte, gesunkene Schiffe plündern. Eine ebenso gefährliche wie illegale Arbeit, gegen die Fischerin und Ökoaktivistin Christian Antunes heftig protestiert. Reicht das als Motiv? Als es an der Küste zu einem weiteren, nicht weniger grauenhaften »Unfall« kommt, ist klar: Blanc steckt wieder einmal in einem neuen Fall.

Viel Spaß mit unseren Buchempfehlungen für einen Leseherbst!

Besucht uns freitags zwischen 16:30 und 18:00 Uhr und sonntags zwischen 9:30 und 10:30 Uhr.

Euer Bücherei-Team

Text/Fotos: Christine Müller

Wir gratulieren

**Anna Maria und Siegfried Eser
zur Goldenen Hochzeit am 13. Juli**

**Adelheid Resmer zum 80. Geburtstag
am 15. September**

Veröffentlichung von Geburtstagen, Eheschließungen, Ehejubiläen und Geburten

Möchten Sie, dass Ihr runder Geburtstag (18., 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100.), Ihre Eheschließung, Ihr Ehejubiläum (50., 60., 65., 70. usw.) bzw. die Geburt Ihres Kindes veröffentlicht wird, dann wenden Sie sich bitte an Frau Lechner, ☎ 08039/9056-11.

80. Geburtstag von Adelheid Resmer

Über viele Geschenke und Glückwünsche zu ihrem 80. Geburtstag, auch vom bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder und vom Rosenheimer Landrat Otto Lederer, konnte sich Adelheid Resmer freuen.



Im September 1944 wurde die Jubilarin in Dresden geboren. Nach der Zerstörung ihrer Geburtsstadt im Februar 1945 wurde sie mit ihren Eltern und noch drei Geschwistern nach Amberg evakuiert. Wegen der beruflichen Veränderung des Vaters zog die Familie 1951 mit dann fünf Kindern nach Nürnberg. In der dortigen Gewerbemittelschule lernte die Jubilarin dann im Jahr 1958 ihren späteren Mann Paul, der mit seinen Eltern von Rosenheim nach Nürnberg gezogen war und in ihre Klasse kam, kennen. Geheiratet haben die beiden Mitte Juni 1969 standesamtlich in Schwabach und Anfang August im selben Jahr kirchlich in Burghausen bei einer Doppelhochzeit mit ihrer Schwester.

Adelheid erlernte ab 1961 den Beruf der Technischen Zeichnerin für das Heizungs-, Klima- und Lüftungswesen in Nürnberg. Ihre Freizeit verbrachte sie ab 1963 auf Tennisplätzen. Durch ihre große Leidenschaft zum Tennissport konnte sie dann in Fürth, Erlangen und Wasserburg Mannschaftsmäßig in allen Klassen bis zur Regionalliga mit großem Erfolg spielen, wobei sie viele Meisterschaften im Aktiven- und Seniorenbereich gewann, bis verschiedene Krankheiten ihrem Leistungssport ein jähes Ende setzten. Auch als Tennisübungsleiterin war sie in Erlangen, Wasserburg und Umgebung tätig. Ab 1990 bis 1999 waren ihr und zwei Schwestern die Pflege ihrer Mutter, die in Burghausen lebte, ein großes Anliegen. Krankheitsbedingt zog Ende 1997 ihr Schwiegervater zu ihr und ihrem Mann nach Griesstätt. Die Betreuung und Pflege übernahm sie bis zu dessen Tod.

Bei allen sportlichen und sozialen Tätigkeiten blieb noch die Zeit für etliche Reisen, wie nach Brasilien, USA und Russland und ins europäische Ausland. Aber auch Skifahren und Bergwanderungen kamen nicht zu kurz. Nachdem die Resmers zwanzig Jahre in Erlangen wohnten und 1990 nach Wasserburg zogen, konnten sie später den Naturfreunden von Wasserburg, bei dem sie Mitglieder sind, auch Wanderungen und Vereinsausflüge in die Fränkische

Schweiz schmackhaft machen und auch ausführen.

Zu den Gratulanten zum 80. Geburtstag zählte auch Bürgermeister Robert Aßmus, der die Glückwünsche der Gemeinde übermittelte. Persönlich zum Gratulieren kamen auch Rudi Meingaßner, Vorstand der Naturfreunde, und einige Freunde und Nachbarn bei der Jubilarin vorbei. Gefreut hat sie sich auch über die Glückwünsche von Pfarrer Bruno Bibinger für die Pfarrei Griesstätt.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Geburt

*Anja und Bernd Pledl zur Geburt ihres Sohnes Lion,
geboren am 1. September 2024*



Foto Lion: www.lalelu-foto.de

*Eileen Ammon und Alexander Grimbs zur Geburt ihres
Sohnes Nino, geboren am 3. September 2024.*



Foto Nino: Elisabeth Lohmair Fotografie

THALLER
Garten- & Landschaftsbau

Johannes Thaller
Kornau 3
83556 Griesstätt

Telefon: +49 151 22684694
E-Mail: info@thaller-gala.de • www.thaller-gala.de

Senioren- & Pflegeheim in Halfing

Stephanihof

Beste Pflege - rund um die Uhr - für Alle!

- Vollstationäre Pflege
- Pflegegrade 1 - 5
- Kleine familiäre Wohngruppen
- Eingestreuete Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Freundliches, motiviertes Personal
- Großzügiger gepflegter Gartenpark

Pflegefachkraft gesucht! - mwd
Bewerbung bitte an Ralph Wex
hl@stephanihof-halfing.de
☎ 08055/1890-258

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!

www.mayer-reif-pflegeheime.de - 080 55/189 00

Von uns:
Frisch, natürlich, ehrlich!

Instal-Werkstätten

Attler Markt

Attler Advent
am 29. November 2024 ab 15 Uhr
Grenzland-Perchten um 19:30 Uhr

www.attler-markt.de

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 9-18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
Montag Ruhetag
Attel an der B15

**Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin
sowie Homöopathie**

Chia-Shun Hsieh

Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Alpenstr. 25 • 83556 Griesstätt
www.Praxis-Hsieh.de oder www.Praxis-Griesstätt.de
Tel: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:	Mo - Fr	09:00 - 12:00 Uhr
	Mo, Di	15:30 - 18:00 Uhr
	Do	16:00 - 19:00 Uhr
	Fr	14:00 - 16:00 Uhr
Terminsprechstunden:	Mo - Fr	08:00 - 09:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Nachruf auf Josef Fleidl

Die Osterkerze brannte beim Seelengottesdienst in der Pfarrkirche für den plötzlich verstorbenen Josef Fleidl, der erst vor ein paar Monaten seinen 85. Geburtstag bei guter Gesundheit feiern konnte. Pfarrvikar Georg Böckl-Bichler schaute zurück auf den Lebensweg des begeisterten Schützen, der immer ein Ziel vor Augen hatte, nicht nur bei seinem Sport.



Geboren wurde der Verstorbene in Kettenham, wo er mit seiner Schwester und seinem Bruder bei der Mutter und Oma aufwuchs. Seinen Vater Franz, der während des Krieges nur in den wenigen Urlaubstagen zur Familie kam, lernte er erst nach dessen Heimkehr am 8. Dezember 1948 nach Kriegsdienst und Gefangenschaft so richtig kennen. Ein besonderes Erlebnis, an das er sich noch gut erinnerte, war die Besetzung von Griesstätt durch die amerikanische Wehrmacht am 4. Mai 1945, die er als Bub miterlebte. Nach dem Volksschulbesuch in Griesstätt konnte er bei der damaligen Firma Auerhammer eine Lehre als Maschinenbauer absolvieren. Anschließend, bis zum Wehrdienstbeginn im Oktober 1960 als einer der ersten Wehrpflichtigen, suchte er Berufserfahrung bei verschiedenen Firmen. Nach Ableistung des Wehrdienstes im Dezember 1961 nahm der Verstorbene eine Anstellung bei der Firma ALPMA in Rott an. Nach erfolgreicher Ablegung der Meisterprüfung im Mechaniker-Handwerk wechselte er im September 1968 zur Firma ALKOR-Oerlikon, heute RKW, in Wasserburg. Bald wurde er dort als Leiter der Ausbildungsabteilung berufen. In dieser Tätigkeit durfte er in der Zeit bis zu seinem Ruhestand im September 1999 etwa 150 Lehrlinge in den Berufen Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik und Industriemechaniker mit Rat und Tat begleiten und ausbilden. Bei der Industrie- und Handelskammer war der Verstorbene von 1978 bis 2018 regelmäßig als Prüfer bei den Zwischen- und Abschlussprüfungen in der Fachrichtung Kunststoff tätig.

Ausgleich von der Arbeit fand Josef Fleidl bei seiner Leidenschaft, dem Schießsport. Als aktives Mitglied und guter Schütze bei der Griesstätter Schützengesellschaft vertrat er den Verein auch bei den Rundenwettkampfschießen.

Bevor er 1967 das Amt des ersten Schützenmeisters übernahm, war er bereits seit 1964 Vereinskassier. In seiner 22-jährigen Amtszeit als Schützenmeister gab es viele Höhepunkte in der Geschichte der Schützengesellschaft, wozu auch die Gründung der Böllerschützen-Gruppe und der Bau der Kleinkaliber-Schießanlage gehören. Bei der Einweihungsfeier der neuen Schießanlage im Jahre 1991 wurde Josef Fleidl auf Grund seiner vielen Verdienste für die Schützengesellschaft zum Ehrenschiitzenmeister ernannt. Zeit nahm sich der Verstorbene auch für ehrenamtliche Tätigkeiten im Schützengau Wasserburg/Haag, so der Geistliche. Bereits in den 1970er Jahren war er viele Jahre als Schützenmeister-Vertreter im Gauausschuss. Viele Vereine besuchte er von 1994 bis 2000 als 2. Gaukassier und dann anschließend bis 2006 als 3. Gaukassier zur Ehrung von verdienten Mitgliedern. Für seine Verdienste um den Schützengau wurde Josef Fleidl im April 2018 zum Gauehrenmitglied ernannt.

Sehr aktiv war der Verstorbene auch beim Griesstätter Krieger- und Reservistenverein, dem der Verstorbene bereits seit 1960 angehörte und von 1999 bis 2008 das Amt des 2. Vorstandes ausübte. Bei vielen Beerdigungen sprach er in dieser Zeit den Nachruf für die verstorbenen Vereinsmitglieder und legte am Grab den Kranz nieder. In seine Amtszeit fielen auch im Jahr 2006 die 140-Jahr-Feier des Vereins mit Gebietstreffen, sowie die Vereidigungsfeier von Bundeswehr-Rekruten aus Brannenburg im Jahr 2007. Viel Arbeit machte sich der Sepp mit der „Übersetzung“ der Vereinschronik des Krieger- und Reservistenvereins der Jahre 1866 bis 1954 von der „deutschen“ in die jetzige Schreibweise. Für seine langjährigen Verdienste für den Krieger- und Reservistenverein wurde der Verstorbene auch hier zum Ehrenmitglied ernannt.

Als erster hatte der Verstorbene gemeinsam mit seinen Eltern in der damals ersten Griesstätter Siedlung, der „Max-Stoll-Siedlung“, ein Wohnhaus errichtet, in das sie im Dezember 1962 einzogen. Mit viel Eigenleistung baute er dann seine eigene Wohnung aus und zog dort nach der Eheschließung mit seiner Frau Maria im Mai 1969 ein. Bald durften sie glückliche Eltern von zwei Kindern, von Martin und Bettina, sein. Von ihrer schweren Erkrankung wurde die Ehefrau und Mutter im Jahre 2001 durch den Tod erlöst. Viel Freude bereiteten dem Verstorbenen seine

drei Enkelkinder, mit denen er gerne zusammen war und Ausflüge unternahm. Gerne traf er sich auch mit Freunden alle paar Wochen zu einem zünftigen Schafkopfspiel in seiner Hütte. Mit seinem selbst renovierten BMW-Oldtimer unternahm er gerne Fahrten zu Oldtimer-Treffen. Seine Reiselust führte ihn mit seiner Lebensgefährtin in viele Fahrradurlaube. In diesem Jahr verbrachten sie eine schöne Zeit in Griechenland. Die nächste Reise war geplant, genauso die Mitwirkung zur Ausstellung anlässlich „1100 Jahre Griesstätt“ in diesem Jahr.

Nach dem vom Kirchenchor unter Leitung von Georg Opielka musikalisch und gesanglich gestalteten Gottesdienst begleitete eine große Trauergemeinde den Verstorbenen auf seinem letzten Erdenweg. Der Zug zum Familiengrab wurde angeführt von der Griesstätter Musikkapelle, der die Fahnenabordnungen von verschiedenen Ortsvereinen, von befreundeten Schützenvereinen und des Schützengaus folgten. Nach den Gebeten am Grab von Pfarrvikar Böckl-Bichler würdigte Schussmeister Ludwig Bürger für die Schützengesellschaft und die Böllerschützen die Verdienste des Verstorbenen. Zur letzten Ehre ertönten Böllerschüsse. Dank und Anerkennung für seine Verbundenheit sprach auch 2. Gaukassier Lorenz Bodmaier aus und legte ebenfalls eine Blumenschale ab. Ein Kranzgebilde als Zeichen des Dankes legte Josef Polatzky für den Krieger- und Reservistenverein nach ehrenden und dankenden Worten für das Ehrenmitglied nieder. Würdig umrahmt wurde die Beerdigung von der Griesstätter Musikkapelle.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Kirchliche Nachrichten

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Filialkirche St. Georg Berg

Immer schön hergerichtet mit Blumenschmuck ist die Filialkirche Sankt Georg in Berg bei den Messfeiern, Rosenkranzgebeten und Andachten. Auch erfreut die Besucher dabei die musikalische und gesangliche Gestaltung, so Vorstand Franz Huber bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Filialkirche St. Georg Berg“. Vorausgegangen war der Versammlung ein Gottesdienst mit Pfarrvikar Georg Böckl-Bichler in der Filialkirche, mit dem die Reihe der monatlichen Heiligen Messen dort abgeschlossen wurde.

In seinem Rückblick bei der Versammlung, zu der in den Sitzungssaal im Pfarrhof eingeladen wurde, ging der Vorstand auf die Rosenkranzgebete, zu denen sich jeden Montagabend in den Monaten April bis November einige Beter treffen, ein. Im April wurde dort das Patrozinium der kleinen Kirche mit einem Gottesdienst gefeiert. Gut besucht war auch Anfang Mai das Bittamt der Pfarrei, zu dem die meisten betend nach Berg kamen. Voll war die Filialkirche auch bei der mit Volksmusik und Gesang gestaltete Maiandacht am Ende des Marien-Monats. Als einen der Höhepunkte im Kirchenjahr in der Berger Kirche bezeichnete Vorstand Huber die von den Griesstätter Sängerinnen und von der „Migga-Musi“ gestaltete Heilige Messe nach dem



Trauer-, Sterbe- & Krisen-Beratung

Psyche und Körper • Atmung • Ernährung • geistige Gesundheit

- Atemtraining nach Buteyko
- Ayurvedische Ernährungsberatung
- Aromatouch-Anwendung

Elke Hotz • Gesundheitszentrum Griesstätt • Tel. 0162-7268051
krisen-begleitung@gmx.de

HAND IN HAND DURCH EINE SCHWERE ZEIT



IHRE BEGLEITER
IN DER REGION:
Hildegard & Markus Mühlbauer



Tel.: 08038 9146 • info@brand-bestattung.de

www.brand-bestattung.de




Alpenstraße 25 - 08039 909 63 70 - alpen-apo@web.de



Christine Lindner
Apothekerin/
Filialleiterin
Alpen Apotheke



Jörg Heider
Apotheker/ Eigentümer
Apotheke am Bürgerfeld
Alpen Apotheke
Vitalis Apotheke

Liebe Griesstätterinnen, liebe Griesstätter,
am 8.11.2024 ist wieder unser jährlicher **PRÜFTAG** für
Blutdruckmessgeräte aller Marken.
Bitte geben Sie Ihre Geräte spätestens am Vortag ab;
die Prüfgebühr beträgt 11€. Am 8.11. sind die Geräte
dann nachmittags wieder abholbereit.

Und nicht vergessen: Laden Sie die MEA-App herunter
- damit können Sie sofort sehen, welche
Medikamente auf Ihrer Karte hinterlegt sind.
Schicken Sie uns dann einfach das Rezept,
wir informieren Sie umgehend, wenn alle
Medikamente abhol- bzw. lieferbereit sind.



Das Team der Alpen Apotheke wünscht Ihnen einen
schönen Herbst!

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr	8:00-12:30, 14:00-18:30 Uhr
Mi	8:00-12:30 Uhr
Sa, So	geschlossen

Notdienste

6.11./ 26.11. + 6.12.2024

Bittgang des Trachtenvereins. Vorstand Huber wünschte sich und für den Verein, dass es auch im kommenden Jahr so weitergeht wie dieses Jahr und immer wieder Gottesdienste, Andachten und Rosenkranzgebete in Berg stattfinden und dadurch die Filiationkirche am Leben gehalten wird.

Ohne Einwendungen wurden die Berichte von Schriftführerin Elisabeth Hansmeier und von Kassier Konrad Angerer von den Versammlungsteilnehmern angenommen. Der Kassier freute sich über die eingegangenen Spenden und bedauerte den Rückgang der Mitgliederzahl durch Sterbefälle. Dem Kassier bestätigte Kassenprüfer Konrad Irtel, der mit Georg Arnold die Kasseneingänge und Auszahlungen geprüft hatte, eine einwandfreie Kassenführung. „Alles ist in Ordnung, ich kann der Versammlung die Entlastung vorschlagen“, so Irtel. Einstimmig wurde diese von den Versammlungsteilnehmern ausgesprochen.

Beim Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ wurde - ebenfalls einstimmig - die Anschaffung von Sitzpolstern wie vorgeschlagen beschlossen.

Verwaltungsleiter Christian Staber nahm zur Behebung des Schadens an der Eingangstüre (Foto) und zum Wasserschaden am Altar Stellung. Beide Beschädigungen wurden von Fachleuten bereits besichtigt und dabei Möglichkeiten zur Behebung besprochen. Die sehr gute Abdichtung der Eingangstüre zum Turm, so Vorstand Huber, konnte auch das Fliegenproblem in der Filiationkirche weitgehend lösen.



Text/ Foto: Alfons Albersinger

Columba-Fest in Altenhohenau

Zu einem großen Fest wurde das Columba-Fest am 22. September in der ehemaligen Klosterkirche Sankt Peter und Paul in Altenhohenau, mit dem gleichzeitig das 250-jährige Jubiläum der derzeitigen Ausstattung des Gotteshauses gefeiert wurde.

Pfarrer Bruno Bibinger ging in seiner Begrüßung kurz auf die Innenausstattung der Klosterkirche ein, die von den damals besten bayerischen Künstlern gestaltet wurde, wie noch jetzt zu sehen ist. Weiter ging er dabei auch auf das Leben der gottseligen Dominikanerinnenschwester Columba Weigl ein, die im Jahr 1731 in das damalige Kloster in Altenhohenau eintrat. Zum Gedenken an ihren Todestag und auch zum Beten kommen immer noch viele nach Altenhohenau, der für viele Gläubige ein besonderer Ort ist.



Gemeinsam mit Diakon Simon Frank (li.) und Pfarrer Thaddäus Jakobowski (re.) zelebrierte Pfarrer Bibinger (Mitte) den Festgottesdienst. Die Lesungen wurden dabei von Pfarrgemeinderatsmitglied Elisabeth von Köller und der Mesnerin Renate Anzinger vorgetragen, das Evangelium von Diakon Frank. Auch in seiner Predigt ging Pfarrer Bibinger auf das Leben von Schwester Columba Weigl, deren Eltern wohlhabende Geschäftsleute in München waren, ein. Not zu sehen, anderen helfen, war das Motto ihres Vaters. Als sie als 17-Jährige in das Kloster eintrat lebte dort auch eine Tante von ihr. Einen tiefen Glauben lebte sie im Kloster, hatte es aber oft deshalb nicht leicht. Besonders die Fastenzeit, so Bibinger, war für sie eine Leidenszeit. Oft

wurde ihr die heilige Kommunion verweigert und sie hatte die große Gabe als Mystikerin. Im Jahr 1774 wurde sie dennoch zur Priorin des Altenhohenauer Klosters gewählt. Sie hatte immer einen Blick auf das Kreuz. Durch ihr Wirken und tiefen Glauben hat Altenhohenau ein großes Erbe. Pfarrer Bibinger dankte nach dem Schlusssegen allen, die zum Gottesdienst zum Gedenken an Schwester Columba und zum Gedenken an das Jubiläum zur Ausstattung gekommen waren.



Sein besonderer Dank galt auch dem Altenhohenauer Lobpreischor (Foto), der mit 22 Sängerinnen, Sängern und einigen Musikerinnen und Musikern die Messfeier gesanglich und musikalisch gestaltete, wobei dabei auch die anwesenden Gläubigen stark mitgesungen haben. Sein Vergelt's Gott galt auch denen, die sich das ganze Jahr über um die Klosterkirche kümmern und den Förderverein unterstützen.

Abgeschlossen wurde der Festgottesdienst mit einem gemeinsam gesungenen „Großer Gott wir loben dich“. Gerne spendeten die Anwesenden für die Speisen und Getränke, die zum anschließenden Mittagessen angeboten wurden. Bänke und Tische wurden dazu im Freien und in einem eigens von Pfarrgemeinderatsmitgliedern aufgestellten Festzelt aufgestellt.

Pfarrer Bibinger ging bei seiner Kirchenführung auf die Kunstwerke in der Klosterkirche ein; die von Ignaz Günther, von dem die Figuren stammen, und von Matthäus Günther, von dem die wunderschönen Fresken sind. Der Geistliche ging auch auf das Mystiker-Kreuz, auf das Columba-Jesulein und auf die Columba-Kapelle, sowie auf die Ausgestaltung der Empore ein.

DIE ZIMMEREI
Stübl & Meier

☎ 0176/ 5060354

www.die-Zimmerei-Schonstett.de

mp markus pietzykatis
maler- und lackierermeisterbetrieb
kirchenmalermeisterbetrieb

- wdvs-systeme / vollwärmeschutz
- fassadengestaltung
- kreative wandgestaltung
- spachteltechniken
- fugenlose böden
- neubauten
- denkmalpflege / restauration
- holzbeschichtungen
- lackierarbeiten
- logos / schriften
- poliment- / ölvergoldung
- illusionsmalerei

am leitenfeld 12 • 83556 griesstätt
mobil: 0151 / 15 84 11 69
email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de

Mit passenden Musikstücken gestaltete anschließend Florian Dörfler auf seiner Zither die musikalische Stunde. Abgeschlossen wurde der Festtag mit einer Andacht, Vesper und dem eucharistischen Segen mit Pfarrer Bibinger.

Text/ Fotos: Alfons Albersinger



Kirchliche Termine

Mo, 04.11.	9:30	A	Columbinchen
Do, 07.11.	13:30		Seniorenachmittag im Jugendheim
Mo, 18.11.	8:00-19:00	A	Eucharistische Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten
	19:00	A	Gestaltete Anbetung mit Einsetzung des Allerheiligsten
So, 24.11.	8:45		Hl. Messe, anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
	9:30-13:00		Kirchenverwaltungswahl im Pfarrhof
Mo, 02.12.	9:30	A	Columbinchen
Do, 05.12.	13:30		Seniorenachmittag im Jugendheim
	20:00	A	Hl. Stunde um Geistliche Berufe
Fr, 06.12.	8:30	A	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe
Sa, 07.12.	15:00	A	Kinderkirche
Sa, 14.12.	13:30	A	Adventl. Seniorenachmittag im Kapitelsaal

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.

A= Altenhohenau; R= Rott; H=Holzhausen; B= Berg

- Tauftermine nach Vereinbarung -

Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

**Autoservice
Josef Feller**



Viehhausen 8
83556 Griesstätt
☎ 08038/1292

COIFFEUR HAARESZEIT

BRIGITTE FORSTNER
Friseurmeisterin

Kolbing 18 ☎ 83556 Griesstätt

☎ 01520/ 7184950

Termine nur nach tel. Voranmeldung

www.coiffeur-haareszeit.de



Jahreshauptversammlung Freundeskreis Klosterkirche Altenhohenau

Viele wichtige bauliche Angelegenheiten, aber auch sehr viele Aktionen mit Themen zum Glauben fanden auch in diesem Jahr wieder rund um und in der ehemaligen Klosterkirche Altenhohenau und im Kapitelsaal statt. Dies ging aus den Berichten bei der gutbesuchten Mitgliederversammlung des „Freundeskreises Klosterkirche Altenhohenau“ hervor, zu der Vorstand Konrad Irtel neben Mitgliedern einige Interessenten begrüßen konnte. Über die immer noch große Teilnehmerzahl bei Veranstaltungen in der Kirche und im Kapitelsaal freute sich Verwaltungsleiter Christian Staber. Altenhohenau hat deshalb die durchgeführten Restaurierungs- und Baumaßnahmen verdient. Sehr gut ist, so Staber, die Rampenlösung zum Eingang von der Westseite zum Kapitelsaal gelungen mit der Anpflanzung von Blumen. Dank der Zuschüsse vom Erzbischöflichen Ordinariat und des Freundeskreises konnte auch die bisherige provisorische, schadhafte Holzterrasse vom Parkplatz an der Ostseite durch eine neue Treppe, erstellt mit historischen Treppenstufen, errichtet werden. Weiter ging der Verwaltungsleiter auf die Restaurierung des Hochaltars in der Klosterkirche ein. Durchgeführt wurden die Arbeiten durch die leitende Restauratorin Barbara Staudacher von der Baurischen Barockstiftung. Staber ging auf die Arbeiten bei der Restaurierung des Hochaltars ein, der mit seinen wertvollen Figuren, geschaffen von keinem geringeren als Ignaz Günther, von besonderer künstlerischer Bedeutung ist. Er erklärte auch, was sich noch alles

hinter dem Altar verbirgt und wie die verschiedenen Mechanismen, wie die zum Umkleiden der stoffbekleideten Mutter Gottes mit dem Jesuskind, funktionieren. Anträge für Zuschüsse zu notwendigen Arbeiten im Dach- und Turmbereich wurden bei der Erzbischöflichen Finanzkammer gestellt. Arbeiten stehen noch an zur Erneuerung der Entwässerungsleitung und für eine bessere Feuerwehrezufahrt. Vorstand Konrad Irtel ging in seinem Bericht auf Punkte der Vereinssatzung ein und zitierte auch Stellen aus dem Protokoll der Gründungsversammlung, womit er den Zweck des Vereins herausstellte. Weiter ging der Vorstand auf die durchgeführte Vorstandssitzung ein. Dabei wurde dem Antrag auf Durchführung eines Drei-König-Singens und der Anschaffung eines Teppichs, der besonders von den Kindergruppen im Kapitelsaal gebraucht wird, zugestimmt. Nach Ansicht der Vorstandschaft hat es die Klosterkirche verdient, wegen der pastoralen Bedeutung und aus theologischer Hinsicht, als Wallfahrtskirche bewertet zu werden. Beschlossen wurde, Anfragen diesbezüglich an die Theologische Fakultät zur wissenschaftlichen Aufarbeitung zu richten. Vorstand Irtel dankte in seinem Bericht auch allen, die sich einbringen, damit in Altenhohenau kirchliches Leben möglich ist. Über die Veranstaltungen und Aktionen in Altenhohenau berichtete die stellvertretende Vereinsvorsitzende Monika Gießibl und lud zur eucharistischen Anbetung jeden dritten Montag im Monat, den Priesterdonnerstagen, der Pfingstnovene und zu den Tagen der Barmherzigkeit vor jedem großen kirchlichen Fest ein. Eine Zeit der Stille ist bei „Pray & Worship“ möglich jeden Freitagabend von November bis April. An zehn Abenden und an einem Wochenende findet der Alpha-Kurs statt. In einer gemütlichen Atmosphäre bietet sich dabei eine schöne Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen und sich über den christlichen Glauben auszutauschen. Weiter informierte Gießibl über die Angebote „Lifestyle - Leben im Glauben“, Familiennachmittag und Mütter beten, sowie „Liebe leben“. Junge Mütter treffen sich, so Gießibl, regelmäßig mit ihren Kindern zu „Columbinchen“. Bei der „Kinderkirche“ wird gesungen und werden Themen über Glauben und Kirche kindgemäß erklärt und dargestellt. Gut angenommen werden auch die „Familiennachmittage“, wobei sich einmal im Monat an einem Sonntag junge Familien zum gemeinsamen Gottesdienst und Lobpreis treffen. Erzählt hat die stellvertretende Vorsitzende auch von den beiden Chören, dem Lobpreischor Altenhohenau und dem Jugendchor, die sich im Laufe der Jahre gebildet haben und kirchliche Veranstaltungen gestalten. Sie dankte auch allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Columbafestes mitgeholfen und so zum Gelingen beigetragen haben. Rechenschaft über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins, dem aktuell 230 Mitglieder angehören, legte Kassier Florian Dörfler ab. Auf der Einnahmenseite konnte er 4300 Euro an Mitgliedsbeiträgen und Spenden in Höhe von über 3.800 Euro verbuchen. Ausgaben wurden getätigt für Gerätschaften für die Jugendgruppen, für das Dankes-Essen, zu dem die Lobpreis-Chor-Mitglieder anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Chores eingeladen wurden und 15.000 Euro als Zuschuss zur Errichtung der Rampe. Geprüft wurde die Kasse von Georg Arnold, der die satzungsgemäße Ver-

wendung bestätigte und die Entlastung der Vorstandschaft vorschlug. Diese wurde von den Versammlungsteilnehmern einstimmig ausgesprochen. Bei der laut Satzung angestandenen Neuwahl der Kassenprüfer wurden Manfred von Köller und Georg Arnold einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Text: Alfons Albersinger

Erntedankfest

Recht bemüht haben sich die Mesnerinnen und Mitglieder der Katholischen Landjugend, die Griesstätter Pfarrkirche zum Erntedankfest schön zu schmücken. Die Jugendlichen stellten dazu vor dem linken Seitenaltar wieder die große Erntekrone auf. Die Altäre wurden mit Früchten, Obst und Gemüse, sowie mit Erntegaben aus Feld und Garten und aus der Imkerei geschmückt. In seiner Predigt ging Pfarrvikar Georg Böckl-Bichler auf das Danken, besonders am Erntedankfest ein. Dem Herrgott danken kann man auch für viele seiner Gaben, wie der Geistliche ausführte. Mit Liedern, bei denen auch die zahlreichen Gottesdienstbesucher fleißig mitsangen, gestaltete der Jugendchor des Pfarrverbandes unter Leitung von Brigitte Huber die Messfeier. Die Erntegaben und die Minibrote segnete Pfarrvikar Böckl-Bichler vor dem Schlusssegen. An den Kirchenausgängen boten die Mitglieder der Landjugend die Minibrote an. Die dafür gegebenen Spenden in Höhe von über 400 Euro sind für soziale Projekte in Uganda und in Sambia bestimmt, die die KLJB des Landkreises bereits seit einigen Jahren unterstützt.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



KLJB-Mitglieder trugen die Brot-, Gemüse-, Obst- und Blumenkörbe vor dem Gottesdienst in die Pfarrkirche.

Anmerkung der KLJB: Die Anmeldung für den diesjährigen **Nikolausdienst** ist ab dem 11. November wieder online unter www.kljb-griesstaett.de möglich.



Kaltenecker Str. 9
83544 Albaching
☎ 0173/ 8608777
✉ spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Aus dem Kindergarten



Ein neuer Baum für den Bienen-Garten

Von den „alten Bienen“ bekam die Bienengruppe als Abschiedsgeschenk einen Zuschuss für einen neuen Baum für den Bienengarten, der bei den nächsten Bienengenerationen für ein schattiges Plätzchen im Garten sorgen soll. Mitte Oktober machten sich Magdalena und Beate auf die Suche nach einem passenden Exemplar und wurden bei der Baumschule Ganslmaier fündig. Dort suchten sie einen gar nicht mal mehr so kleinen Ahornbaum aus. Am 18. Oktober trafen sich „alte“ und „neue“ Bienen mit ihren Eltern, um den Baum in einem feierlichen Rahmen in seinem neuen Zuhause einzupflanzen. Nachdem ein passender Ort gefunden und die Maße markiert wurden, hoben einige Bienen-Papas mit vereinten Kräften ein Loch aus. Fachmännisch wurde der Baum von und mit den Kindern in die Erde gesteckt, gedüngt, bewässert, vor Frost geschützt und schließlich mit Pfählen gestützt.



Nebenbei versuchten die Bienen-Mamas einen Beerenstrauch einzupflanzen, brauchten letztendlich aber auch hier die Hilfe der starken Papas und fleißigen Kinder. Nach getaner Arbeit tauschte man sich noch in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen über Neuigkeiten aus. Zum Abschluss kam dann sogar noch die Sonne raus und ließ die Blätter des neuen Bienenbaumes in wunderschönen Herbstfarben leuchten! Was für ein schöner Nachmittag!

Text/ Foto: KiGa

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



Gerhard Kühnle Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61
 Innthalstraße 12 Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62
 83556 Griesstätt E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de
www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89



ÖFFNUNGSZEITEN:
 Do 8 - 12 Uhr
 14 - 18 Uhr
 Fr 8 - 18 Uhr
 Sa 8 - 12 Uhr
 ☎ 08039 - 1878

Selbst gemachtes Brot
 Selbst gemachte Marmeladen
 Selbst gemachte Aufstriche (z.B. Dattelaufstrich)
 Ente, Pute, Hendl, Lamm, Wild aus Freilandhaltung
 Regionale Produkte • Christstollen auf Bestellung



**** Mit 4 Sternen ausgezeichnet!

Ferienwohnung Bergblick (94 m² für 2 Erw. u. 4 Kinder)
Ferienwohnung Obstgarten (52 m² für 2 Erw. u. 1 Kind)
Thallerhof - Ferien auf dem Bauernhof
 E-Mail: info@ferien-thallerhof.de - www.ferien-thallerhof.de
 Tel. 0160/6680055 - Inhaber: Bianca Sponfeldner

Hofladen Thaller • Ferienwohnungen Thallerhof
 Kornau 3 • 83556 Griesstätt

Hurra, wir sind wieder da!

Nach sonnigen Sommerferien sind alle Kinder bei uns im Kindergarten und in der Kinderkrippe angekommen. Besonders begrüßen wir unsere 31 neuen Familien und freuen uns, Euch auf Eurem nächsten Lebensabschnitt „Krippe“ oder „Kindergarten“ begleiten zu dürfen.

Neu in unserem Team begrüßen wir unsere vier Auszubildenden:

- Marlena Maier beginnt ihre Erzieherausbildung mit dem Sozialpädagogischen Einführungsjahr (SEJ) bei uns
- Miriam Meier und Anastasia Hohenadler absolvieren ihr letztes Erzieherausbildungsjahr (das Berufspraktikum) bei uns im Haus.
- Anna Mayer beginnt als Quereinsteigerin ihre Ausbildung zur Kinderpflegerin.

Unser Team besteht im Kindergartenjahr 2024/2025 aus 44 pädagogischen Mitarbeitern und 7 hauswirtschaftlichen Mitarbeitern:



Möchtest auch DU im nächsten Kindergartenjahr 2025/26 DEINE Ausbildung bei uns starten, dann melde dich gerne unter kindergartenleitung@griesstaett.de.

Außerdem neu in unserem Haus ist die Zusammenarbeit mit der Praxis Hildegard Flecken aus Ramerberg. Einige unserer Kinder mit Einzelintegrationsmaßnahme werden zukünftig von Zuzana Fischer (Heilpädagogin der Praxis Flecken) betreut. Immer an Zuzana's Seite ist ihr Therapiehund Oscar. Wir freuen uns sehr über diese besondere Zusammenarbeit.

Eine kurze Info: Unsere Kinderkrippenplätze sind alle vergeben. Im Kindergarten sind aktuell noch 2 Plätze frei. Das neue Anmeldeverfahren startet im Januar 2025.

Ein herzliches Dankeschön an Robert Kapfenberger (Foto, Mitte) sagt das gesamte Kindergartenteam und die Gemeinde Griesstätt. Robert hatte 5 Jahre das Amt des ersten Elternbeiratsvorsitzenden inne und führte diese Rolle mit großem Engagement und viel Herz für unsere Kinder aus. Am 17.09.2024 wurde er von Kathi Spötzl (2. Elternbeiratsvorsitzende, re.) und Andrea Schneider (Kindergartenleitung, li.) in seiner letzten Elternbeiratssitzung offiziell verabschiedet.



SAVE THE DATE

- Freitag, 8.11.2024 ab 18 Uhr Martinsfest
- Freitag, 29.11.2024 ab 15.30 Uhr Weihnachtsbasar (siehe S. 31)

Wir freuen uns bei beiden Veranstaltungen über viele Besucher.

Auf ein erlebnisreiches und schönes Miteinander! Text/ Fotos: KiGa

Spende für Krippengerät

Unsere Krippengruppen in der Schmiedsteige 5 durften sich im August über ein neues Spielgerät (Foto) freuen. Die Sparkasse Wasserburg unterstützte unseren Kindergarten beim Kauf mit einer Spende von 1.000 €. Dafür möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken. Die Krippenkinder genießen die vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten, die das neue Gerät bietet. Text/ Foto: KiGa



Kindergartenleiterin Andrea Schneider (li.), Krippenleiterin Lea Pecher (vorne, re.) und einige Krippenkinder freuen sich über das neue Spielgerät. Thomas Schuster von der Sparkasse Wasserburg überreichte hierfür einen Proforma-Scheck in Höhe von 1.000 Euro.

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Hufeisenmeisterschaft in Kolbing

Recht schön und spannend war wieder die Hufeisenmeisterschaft vom Kolbinger Hufeisenverein am 3. Oktober. Ausrichter war der Vorjahressieger Johannes Kriechbaumer vom Hilgerhof in Kolbing. Dort traten dann 13 Männer und 2 junge Mädls zum Einzelwettkampf an. Das Wetter war zwar etwas trübe, dies tat den guten Leistungen aber keinen Abbruch. Auf zwei Bahnen absolvierten sie ihre jeweils 13 Würfe. Immer wieder hörte man es krachen, wenn die Daub getroffen wurde und somit eine Null und damit der beste Wert erreicht wurde. Birgit Meier und Daniela Maier notierten sorgfältig jeweils die mal ganz nahen, dann wieder weiteren Abstände zur Daub. Es blieb bis zum Schluss spannend, da auch jeder Teilnehmer einzeln antrat. Beim Mittagessen mit Grillfleisch und Currywurst und gutem Bier auf dem Hilgerhof wurde spekuliert, wer sich wohl durchgesetzt hatte - die Favoriten oder doch ein Außenseiter? Ganz genau erfuhr man dies erst bei der Siegerehrung, nachdem Michaela Ziegler ganz exakt die Auswertung vorgenommen hatte. Hufeisenmeister 2024 wurde bei zehn gewerteten Würfeln Simon Wimmer (Mitte) mit einem sehr guten Wert von 182 cm, gefolgt von



Vizemeister Philipp Meier (li.) mit 209 cm. Dritter wurde der Hilgerbauer selbst und 1. Vorstand des Hufeisenvereins Andreas Kriechbaumer (re.) mit 239 cm. Herzlichen Glückwunsch den Siegern und allen Teilnehmern. Ein großes Dankeschön an Birgit, Daniela und Michaela, die auch die Siegerehrung durchführten, an den Gastgeber, die Hilgerfamilie und an alle Kolbinger Damen für die guten Kuchen. Bei Kaffee und Kuchen und Bier saß man dann noch gemütlich und sehr lange zusammen. Der Kolbinger Hufeisenverein ist ein sehr rühriger Verein und hat an diesem

Tag alle freigehalten. Es war nämlich auch die Nachfeier für das große internationale Hufeisenturnier mit 35 Mannschaften, das die Kolbinger im Mai durchgeführt hatten und von dem gelungenen mehrtägigen Fest schwärmen heute noch alle, nicht nur die Kolbinger!

Text/ Fotos: Pankraz Hanslmeier

Radtour der Bürger für Griesstätt



Auch über das Gemeindegebiet hinaus ging es bei der Radl-Tour, zu der der Arbeitskreis „Nachhaltigkeit und Ökologie“ der Bürger für Griesstätt eingeladen hatte. Bei herrlichem Wetter machten sich die über zwanzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Treffpunkt bei der Schule auf den geplanten Weg über Kettenham, Raming und Moosham, kurz danach vorbei an den durch den Sturm geschädigten Waldgrundstücken weiter in Richtung Schonstett. Von dort ging es in das Gebiet der Gemeinde Vogtareuth.

Eine erste größere Pause legte die Radlergruppe an der Brücke über die Murn in Untermühl ein. Dort informierten die teilnehmenden Gemeinderäte Martin Fuchs und Helmut Schuster über den Stand zur Neuerrichtung der dor-



tigen Brücke (Foto). Weiter ging es dann über Obermühl und Holzhausen in Richtung Viehhausen, wo beim „Gipfelblick-Bankerl“ an der neu ausgebauten Straße eine Pause eingelegt wurde, bevor es zurück nach Griesstätt ging. Die informative Fahrt wurde mit einer reichhaltigen Stärkung, zu der Gemeinderat Helmut Schuster eingeladen hatte, abgeschlossen. Text/ Foto: Alfons Albersinger

**DR. MED. DENT.
MARIA BETZL
ZAHNÄRZTIN**

unsere Sprechzeiten

Mo	8:00-12:00 • 14:00-19:30
Di	8:00-12:00 • 14:00-19:30
Mi	7:00-13:00
Do	7:00-11:30 • 13:00-16:30
Fr	8:00-12:00

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Alpenstraße 28 | 83556 Griesstätt
www.zahnarzt-betzl.de | info@zahnarzt-betzl.de

ZEILINGER'S BÄCKEREI / CAFE

Tel.: 08039 - 37 83 // Rosenheimerstr. 2 // 83556 Griesstätt

Genießen Sie zur
staden Zeit unsere
hausgemachten
Butterstollen &
Plätzchen

Neues von der Musikkapelle



Festsonntag Freiwillige Feuerwehr Freiham

Der 11. August begann für uns Musiker bereits in den frühen Morgenstunden, als wir für die Freiwillige Feuerwehr Freiham in der Halle in Spielberg alle Vereine musikalisch begrüßten, bevor es später zur Aufstellung zum Kirchengzug ging. Nach der Kirche unterhielten wir die Gäste über die Mittagszeit in der voll besetzten Halle vom Zosseder.

Kesselfleischessen der Feuerwehr Griesstätt

Das jährliche Kesselfleischessen der Feuerwehr Griesstätt fand in diesem Jahr am 19. August statt und wir spielten für die Gäste am Abend auf. Gleich zu Beginn hatte auch unsere Bläserjugend mit ihrem Programm, wie „Rehragout“ oder „Hans bleid do“ ihren Auftritt in der voll besetzten Halle beim Dunstmoar. Im Anschluss spielte die Musikkapelle noch bis in den späten Abend weiter.

Grillfeier mit Probenheimübernachtung

Am Samstag, den 29.09. veranstalteten wir wieder unsere jährliche Grillfeier für die gesamte Musikapelle einschließlich unsere Jugend. Für die Kinder war es zusätzlich auch eine Probenheimübernachtung mit vielen Spielen und einem Filmabend. Wir begannen mit einigen lustigen Spielen, bei denen sich sowohl unsere Jugend, als auch die älteren Musiker beteiligen konnten und jeder hatte sichtlich Spaß dabei. Im Anschluss konnten sich die „Älteren Hasen“ nochmal ein bisschen erholen, bevor wir den Grill anheizten und sich jeder an den selbst gemachten Salaten und Nachtischen bedienen durfte. Nach dem Essen erhielten alle anwesenden Jugendmusiker noch ihr persönliches T-Shirt mit dem Aufdruck „Jugendmusi“ überreicht. In diesem Jahr hatten wir zum ersten Mal einen Wanderpokal zu vergeben, den die verschiedenen Teams in einem spannenden kleinen Turnier gewinnen konnten. Es traten immer zwei Mannschaften gegeneinander an und im Finale setzte sich dann die Mannschaft „007“ durch.



V.li. Michael Brindl, Matthias Springer und Michael Bortenschlager von der Mannschaft „007“ halten den Jugendmusiker Sebastian Maier zusammen mit dem gewonnenen Wanderpokal.

Nach dem Turnier gab es für die Jugend einen schönen Film im eigenen Probenheim und der Rest machte es sich in der Stubn im Probenheim gemütlich und ließ den Abend ausklingen. Am nächsten Morgen gab es für alle anwesenden Musiker noch ein gemeinsames Frühstück, bevor alle wieder den Heimweg antraten. Insgesamt war es wieder eine sehr schöne Grillfeier und sowohl unsere Jugend als auch die Erwachsenen hatten viel Spaß zusammen. Wir freuen uns schon auf unsere nächste Grillfeier im Jahr 2025.

Bläserprojekt 2024

Im Juli 2024 stellte sich die Musikkapelle wieder in der Grundschule in Griesstätt vor und die Kinder lernten die verschiedenen Blasinstrumente unserer Kapelle kennen. Aus diesem Vorstellungstag haben wir im September wieder ein Bläserprojekt ins Leben gerufen. Insgesamt haben sich 9 Kinder für ein Blasinstrument entschieden und starteten bereits im September mit der Ausbildung.

Die Instrumente sowie die Lehrer werden von der Musikkapelle Griesstätt bis zum Jahresende gestellt. Sie erhalten alle am Anfang wöchentlich Einzelstunden und werden dann ab ca. Mitte November zusätzlich noch Gesamtproben für ihre bevorstehenden Auftritte im Dezember haben. Unsere neu gegründete Bläserjugend wird dann zur Weihnachtszeit in der Grundschule in Griesstätt ihren ersten offiziellen Auftritt haben. Ebenso werden sie bei der Dorf-



Einige Schüler des Bläserprojektes mit v.li. einem Tenorhorn, zwei Klarinetten, zwei Querflöten, einer Trompete, einer Posaune und einem Waldhorn.

weihnacht im Eckergarten am 21. Dezember auftreten. Bei Fragen oder Interesse über unser Bläserprojekt oder zur Jugendmusik dürfen Sie sich jederzeit an unsere Jugendleiterin Katharina Burger sowie an unsere Musikerin Brigitte Stockenreiter wenden. Gerne dürfen Sie auch bei unseren wöchentlichen Proben der Jugendkapelle vorbeischauen. Die Proben finden immer mittwochs von 19.00 bis 19.45 Uhr im Probenheim der Musikkapelle im Gewerbegebiet Am Leitenfeld statt.

Text/ Fotos: Lisa Hainzl

Neues von der Feuerwehr

Jahresessen der Feuerwehr

Als kleine Anerkennung für den unentgeltlichen Dienst während des ganzen Jahres lädt die Feuerwehr ihre aktiven Kameraden mit Begleitung, sowie die Jugendfeuerwehr (ab 16 Jahren) jährlich zum Abschlusessen ins Feuerwehrhaus ein. Heuer findet das Jahresessen am 23. November um 19:00 im Feuerwehrhaus in Griesstätt statt. Die Kosten für die Verpflegung und die Getränke übernimmt hierbei natürlich der Feuerwehrverein. Im Namen des Vereins nochmal Danke für eure ehrenamtlich geleistete Arbeit!

Anschaffung eines Nasssaugers für die Feuerwehr

Die Starkregenereignisse der letzten Zeit stellen auch die Feuerwehr vor besondere Herausforderungen. Nicht nur der Schutz von Leib und Leben, sondern auch der Schutz von Eigentum und Immobilien sind mit Aufgabe der Feuerwehr. Große Pumpen zum Einsatz bei Hochwasser und Überschwemmungen sind bei unserer Feuerwehr glücklicherweise vorhanden. Für kleine Absaugarbeiten kommt

ein sogenannter Nasssauger zum Einsatz. Dieses Gerät (ähnlich einem Industriesauger) kann Wasser über die Saugdüse aufnehmen, das dann im Behälter gesammelt wird, um es per C-Schlauch ins Freie zu befördern. Gerade bei Wasser im Keller kommen solche Geräte oft zum Einsatz. Da der aktuelle, ca. 20 Jahre alte Sauger, leider seinen Dienst quittiert hat, musste schnell Ersatz her. Der Feuerwehrverein konnte auch hier die Aktiven Feuerwehrdienstleistenden unterstützen und einen neuen Nasssauger beschaffen. Die Kosten von weit über 1000 € wurden komplett vom Verein übernommen. Ein Dank geht an dieser Stelle an die Unterstützer der Feuerwehr, sei es als Mitglied im Verein oder Besucher des Gartenfestets. Ohne eure Unterstützung wären solche Anschaffungen nicht möglich!

Neue Jugendgruppe bei der Feuerwehr

Es ist soweit! Endlich startet wieder eine neue Gruppe bei der Jugendfeuerwehr. Du suchst ein interessantes Hobby, bist gerne mit Gleichaltrigen zusammen und interessierst dich für die Feuerwehr? Du bist Jahrgang 2011, 2012 oder 2013 und hast Lust auf gemeinsame Übungen und Unternehmungen? Dann bist du bei uns genau richtig! Unwichtig ist, ob Du ein Junge oder ein Mädchen bist, es sind alle willkommen! Zum „Schnupperabend“ am 18. November um 18:00 Uhr, bei dem Du alles anschauen und uns kennenlernen kannst, bist Du herzlich eingeladen, dich über die Jugendfeuerwehr zu informieren. Du brauchst dich dazu nicht extra anzumelden, komm einfach vorbei!

Texte: Alex Maier

gut und sicher wohnen

GENOSSENSCHAFTLICHES WOHNEN IN AMERANG

NEUBAUPROJEKT KAMMER –

JETZT BEWERBEN!

➤ 29 WOHNUNGEN*
➤ 4 REIHENHÄUSER

➤ 2 BIS 3 GEWERBEEINHEITEN
➤ TIEFGARAGE

➤ HOHER BAUSTANDARD

Wohnungsmix aus 2-Zimmer bis 6-Zimmer Wohnungen (von ca. 48 m² bis 160 m²)
Reihenhäuser mit 4-Zimmern + Studio mit Dachterrasse (ca. 135 m²)
2 bis 3 Gewerbeeinheiten - Grundriss noch flexibel (von ca. 75 m² bis 142 m²)

*davon werden insgesamt 5 Einheiten einkommensorientiert durch die Regierung von Oberbayern gefördert.

Fertigstellung und Vermietung ab Anfang 2025
Nähere Informationen und Eckdaten auf Anfrage.
[Bewerbung unter www.gwg-eg.de/mietanfrage/](http://www.gwg-eg.de/mietanfrage/)

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft eG · 83512 Wasserburg a. Inn · Telefon: 0 80 71 - 91 95 0 · E-Mail: info@gwg-eg.de · www.gwg-eg.de

Seit 1999

Nachhilfe

Karin Reich

- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilfelehrer

- Flexible Laufzeiten
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

Tränkgasse 1 · D-83512 Wasserburg · Telefon: 0 80 71/66 19
Internet: www.wasserburger-nachhilfe.de · E-Mail: info@wasserburger-nachhilfe.de

HOFMEISTER'S

BIO HAISL

>> WAS GIBT'S DENN SO IM BIO HAISL?

- Kartoffeln und Gemüse aus eigener Ernte
- Eier von Bio-Hennen
- Fleisch und Wurst von der Biometzgerei Baumgartner
- Milch, Käse und Butter
- Weine von ausgewählten Winzern u.v.m.
- Bauernmärkte und Hoffeste in den Sommermonaten

Schnul vorbei!

Wir sind BioLand zertifiziert!

TÄGLICH FRISCHE BIO-PRODUKTE VON 7:00 – 22:00UHR
Obermühl 3 | 83556 Griesstätt

Aus dem Gartenbauverein

Interessante Aktionen hatte der Gartenbauverein für den 12. Oktober vorbereitet. Zur Pflanzentauschaktion hatten einige Gartenfreunde verschiedene Samen, Stauden, Blumen und sonstige Pflanzen aus ihren Gärten mitgebracht. Vor dem Eingang zum Jugendheim an der Innstraße waren die Pflanzen bereitgestellt (Foto). Jeder Besucher konnte



sich dort etwas nach Belieben aussuchen und kostenlos, aber auch gegen eine kleine Spende für den Verein mitnehmen. Eingeladen wurde auch zum „Gartlerkaffee“ im Jugendheim selbst. Einige Frauen hatten dazu selbstgebackene Nudeln, Kuchen und Torten mitgebracht, die bei den Besucherinnen und Besuchern gut ankamen. Auch den Kaffee dazu gab es gratis, eine Spende dafür wurde gerne angenommen.

Zum Vortrag im Rahmen der Versammlung konnte Vorsitzende Maria Neustifter den von seinen Beiträgen im Bayerischen Fernsehen, von seinen Vorträgen und durch seine vielen Veröffentlichungen bekannten Diplom-Ingenieur für Gartenbau, Thomas Janscheck aus Wolnzach (Foto) herzlich begrüßen. Als Thema hatte der Gartenfachmann „Was die Alten noch wussten und die Jungen wieder in-



teressiert - Altes Gartenwissen neu entdeckt, Bedeutung der Pflanzen an Haus und Hof“ gewählt. Dabei ging er auf mehrere Sorten von Sträuchern, Blumen und Bäumen ein, die bereits in Bayern in verschiedenen Landkreisen schon ausgestorben sind. Dabei nannte er auch die „Rasselnuss“, einen sehr bienenfreundlichen Perlenstrauch, sowie die in den ehemaligen DDR-Gebieten gezüchtete und von dort stammende „PiRo 3-Rose, eine Kreuzung von Wildrosen, deren Früchte sehr Vitamin-C-reich und sehr ertragreich ist. Janscheck befasste sich auch mit alten Bauernregeln, mit alten, oft vergessenen Pflanzen und Gewürzen, wie Galgant und Eppich. Weiter gab er Tipps zur Pflege und Pflanzung von Sträuchern, Rosen und Beerensträuchern. Auch schlug der Gartenfachmann die Anlage von Wiesenflächen mit einer Klee-, Gras- und Kräutermischung vor, die sich als sehr bienenfreundlich erweist. Gerne gab er nach seinem interessanten Vortrag zu speziellen Fragen der Gartenfreunde Auskunft. Text/ Fotos: Alfons Albersinger

Aktuelles von der Jugendgruppe des Gartenbauvereins

Wir können bisher auf ein sehr gelungenes Gartenjahr zurückblicken. Mit großer Freude haben die Kinder der „Gartelnden Käferbande“ unser Jahresthema „Kartoffeln“ umgesetzt. Bei den vergangenen sieben Treffen wurde voller Eifer umgegraben, ausgesät und geerntet. Unsere geschmackigen Kartoffeln haben die Kinder in Form einer sauguaden Kartoffelsuppe in einer der Gruppenstunden verspeist. Es wird bei allen Stunden gebastelt und gewerkt, so dass - egal ob älter oder jünger, Bub oder Dirndl - nie Langeweile aufkommt.



Am 26.10.24 fand nach Rücksprache mit allen Beteiligten noch eine tolle Pflanzaktion am Spielplatz des Baugebiets „Süd-Ost“ statt. Dank einer großzügigen Spende des Kleidermarktteams konnten mit Hilfe der Kinder der Jugendgruppe Büsche und Sträucher eingesetzt werden.

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17

83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Gartengestaltung Achatz

Ihr Experte für
Garten und Pool



Christoph Achatz, Am Leitenfeld 10, 83556 Griesstätt
www.gartengestaltung-achatz.de

Für unsere letzte Stunde in diesem Jahr, am 30.11.24, laden wir in Vorfreude auf die Adventszeit zum Basteln und Werken ein.

Vielen Dank für die Unterstützung, Eure Jugendleiter

Text/ Foto: S. Tiller

Neues vom CSU-Ortsverband



Bankerlaufstellen am 19.10.2024

Einige fleißige Mitglieder des CSU Ortsverbandes fanden sich am Samstag, den 19.10.2024, um 8:00 Uhr in Goßmaning ein, um dort an der Ecke Goßmaning/Kolbing/Haid ein neues Wanderbankerl aufzustellen. Zufrieden konnte nach getaner Arbeit probegesetzt werden (Foto). Wir wünschen unseren Mitbürgern frohe Wanderstunden und laden recht herzlich zum Verweilen auf dem neuen Bankerl ein.



V.li. Manfred Andraschko, Max Eser, Georg Weiderer, Christian Fink.

CSU-Ausflug am 16.11.2024

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder zur Besichtigung der Wasserburger Bierkeller ein. Natürlich sind auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen, sich anzuschließen. Am 16.11. treffen wir uns um 14:45 Uhr am Bruckbräu in Wasserburg. Die Führung dauert etwa 2 Stunden und endet wieder am Bruckbräu. Anschließend suchen wir uns noch eine Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr.

Die Anmeldung ist bis 10.11. telefonisch bei Max Eser, ☎ 0176/61978172, möglich.

Nähere Informationen zur Bildung von Fahrgemeinschaften werden noch über unsere Whatsapp-Gruppe verteilt.

Text/ Foto: Gerhard Hamberger

Neues aus dem Schützenverein

Ehrenschiitzenmeister Josef Fleidl verstorben

Alle Schützen, die noch vor fünf Monaten mit Josef Fleidl seinen 85. Geburtstag gefeiert hatten, konnten es nicht fassen, als die Nachricht von seinem Tod bekanntgegeben wurde. Einige Tage vorher beim Kolumbafest in Altenhohenau unterhielt sich der Verfasser noch mit ihm nach dem Gottesdienst und er schien noch in blendender Verfassung zu sein. Einziger Trost ist, dass er ohne Leidenszeit einfach eingeschlafen und nicht mehr aufgewacht ist. Die zahlreichen Trauergäste mit vielen Schützen- und Böllerkameraden zeigten die Beliebtheit des Verstorbenen.



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft vom Gau Wasserburg-Haag an Josef Fleidl (Mitte) im Jahr 2018.

Für den Gau Wasserburg-Haag hielt Lorenz Bodmeier eine Grabrede und für die Schützengesellschaft sprach Schussmeister Ludwig Bürger. Sein Lebenslauf und seine Lebensleistung wurde von Alfons Albersinger bereits treffend in seinem Nachruf (auf Seite 10) beschrieben. Ergänzend kann gesagt werden, dass Josef Fleidl mit seiner aufstrebenden Tatkraft und seinen Ideen der Schöpfer des modernen Sportschießens in Griesstätt war, das 1967 mit seinem Antritt als junger Schützenmeister begann. Mit seinen Vorstandskameraden Franz Linhuber, Stephan Huber und Paul Spötzl schaffte er damals einen Aufschwung des Vereins. Er konnte Risiken gut abwägen

Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Die lackschonende Fahrzeugwäsche

Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr

Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner, Telefon: 08075/1238

NEU:
• Power-Schaum
• Premiumbürsten
• Snacks & Getränke



und hatte wenig Angst, dass etwas nicht gelingen könnte bei der Organisation von großen Veranstaltungen und Bauvorhaben. Mit diplomatischem Geschick und Sachverstand überwand er alle Hürden. Die Liebe zum Vereinswesen und das Organisationstalent war ihm sowohl mütterlicher-, als auch väterlicherseits vererbt worden. In seine Amtszeit fiel der reibungslose Zusammenschluss der Griesstätter und Schmidinger Schützen. Auch war er zusammen mit Hugo Fink maßgeblich bei der Gründung der Böllerschützengruppe beteiligt, der er von Beginn an angehörte und in der er auch bis zu seinem Lebensende aktiv war. Als viele der Leistungsträger altersgemäß mit dem Luftgewehr geringere Ringzahlen schossen, lieferte der Sepp immer noch hohe Ergebnisse, welche die Jungen zum Staunen brachten. Auch mit 85 Jahren traf er noch so gut, dass er den Jungschützen mit seiner Konstanz ein Vorbild sein konnte. Obwohl der Sepp auf sportliche Erfolge Wert legte, so achtete er genauso auf den Erhalt der alten Schützentraditionen. Auch kümmerte er sich um die Vereinschronik, um die Geschichte des Sportschießens in der Gemeinde Griesstätt nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Leider war ihm sein zuletzt angesteuertes Ziel, diese Vereinsgeschichte fertigzustellen, nicht mehr vergönnt. Auch am Dorfschießen anlässlich des 1100. Dorfjubiläums, das ihm am Herzen lag, konnte er nicht mehr teilnehmen. Die Schützengesellschaft trauert mit den Hinterbliebenen.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

Über die Ergebnisse der Bayerischen Meisterschaft konnten sich 21 Griesstätter Vereinsmitglieder für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Allein die Tatsache, bei den Besten dabei sein zu dürfen, ist schon ein Erfolg. Zusätzlich bringt das Zusammensein mit Weltklasseschützen Anregungen zum Training und weitere Motivation, es ihnen erfolgsmäßig gleichzutun. Es dürfte den Cheftrainer Witali Kostezki mit Stolz und Freude erfüllen, wenn er die Früchte seiner Bemühungen sieht.

Von den 21 Schützen kamen sieben unter die ersten Zehn der einzelnen Disziplinen. Außer Johannes Seitz, der zwei Bronzemedailien mit der Luftpistole und der Luftpistole Mehrkampf in der Herrenklasse 1 erkämpfte, erreichten folgende Schützen vordere Plätze:

4. Platz Eder Jakob mit dem Luftgewehr, Schülerklasse und 10. Platz mit Luftgewehr 3-Stellung; 5. Platz Eder Martin

mit LG 3-Stellung in der Jugendklasse und 7. Platz mit dem Luftgewehr, Jugendklasse; 8. Platz Spötzl Albert mit der Freien Pistole in der Klasse Herren IV.

Die weiteren 14 Plätze und die Ringzahlen sind auf der Website www.sg-griesstatt.de aufgelistet.

DM-Mannschaftserfolge mit Bronzemedailengewinn

Die Luftgewehrmannschaft Schülerklasse erreichte die Bronzemedaille. Die erfolgreichen Mannschaftsmitglieder waren die Schwestern Julia und Anna Burger und die Brüder Jakob und Martin Eder, die den Mannschaften der Bundesligavereine das Fürchten lernten. Die selben vier Schützen holten sich in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung auch noch den 10. Platz.

Die Schülermannschaft mit der Luftpistole (Sebastian Andraschko, Magdalena Feichtner und Lisa-Marie Liedl) kamen auf den 22. Platz. Man kann nur hoffen, dass diese jungen Schützen dem Schießen treu bleiben, denn dann ist noch mit zahlreichen Erfolgen in der Zukunft zu rechnen.

Sieg beim "Andreas-Mertl-Gedächtnispokalschießen" auf der Olympiaschießanlage Hochbrück

Vier der acht Schützen der Mannschaft des Schützengaus Wasserburg/Haag kamen aus Griesstätt. Mit ihren hohen Ringzahlen trugen die Griesstätter Martin und Jakob Eder sowie Julia und Anna Burger zum Sieg der Gaumannschaft bei. Dies dürfte dazu beitragen, den guten Ruf der SG Griesstätt auf Gauebene zu festigen. Dieser Schützengau ist einer der größten in ganz Oberbayern, dem stärksten Schützenverband in Deutschland.



Siegermannschaft beim "Andreas-Mertl-Pokalschießen". Die Griesstätter stehen in der Siegergruppe links und rechts außen mit den grünen Jacken.



Türen
Tore
Markisen
Industrietore
Montage

Bauelemente Puls 0174 - 3084781
Giuseppe Puls 08039 - 8279125
Rosenheimer Str. 43 info@bauelemente-puls.de
83556 Griesstätt www.bauelemente-puls.de

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 08039 - 4069990

www.kanalservice-braunen.de info@kanalservice-braunen.de

Böllerschützengruppe

Die Böllerschützengruppe beteiligte sich am 13.10.24 beim "Kirtaschießen" in Gumpertsham (Foto), ausgerichtet vom Schützenverein St. Leonhard.

Bei der Beerdigung des Kameraden Sepp Fleidl schossen die Böllerschützen zur Ehre des Verstorbenen. Schussmeister/Gauböllerreferent Ludwig Bürger hielt eine Trauerrede.

Für nächste Auftritte sind die Böllerschützen beim Christlmarkt Wasserburg und beim Christkindmarkt auf der Fraueninsel zur jeweiligen Eröffnung mit Böllersalven ausgewählt worden, was als Ehre anzusehen ist, weil mittlerweile viele neue Böllergruppen für solch große Veranstaltungen entstanden sind. Text/ Fotos: Hans Römersberger

Ergebnisse Rundenwettkampf Gau- und Bezirksebene

Sportpistole (Kleinkaliber, 25 m): Kgl. priv. FSG Traunstein gegen Griesstätt 1 - 820:842 - hoch gewonnen

Luftgewehr: Edling 1 gegen Griesstätt 1- 1520:1499 - deutlich verloren; Griesstätt 2 gegen Brandstätt 2 - 1441:1402 - hoch gewonnen

Luftpistole: noch kein Ergebnis bekannt

1100-Jahr-Schießen

Voll besetzt waren die Gaststube und das Nebenzimmer im Gasthaus Jagerwirt bei der Preisverteilung zum Jubiläumsschießen „1100 Jahre Griesstätt“. Viele Mitglieder der Ortsvereine und Gruppierungen, die sich an dem Wettbewerb beteiligten, konnte Schützenmeister Michael Albersinger von der austragenden Schützengesellschaft neben Bürgermeister Robert Aßmus dabei begrüßen. Der Schützenmeister dankte für die Teilnahme von 21 Mannschaften mit insgesamt 339 Schützinnen und Schützen. „Der erst kürzlich verstorbene Ehrenschießenmeister und Initiator des Jubiläumsschießen Josef Fleidl würde sich riesig freuen über die vielen Teilnehmer“, so der Schützenmeister.



Er dankte den Mitgliedern der Schützengesellschaft, die mitgeholfen haben bei der Bewirtung, in der Küche und an den Schießständen. Sein Dank galt auch Marco Binder von der Firma Rudolf Mayer für seinen Einsatz, damit das Schießen durchgeführt werden konnte. Auch Bürgermeister Aßmus freute sich über die große Beteiligung und, dass die Schützen die Gastwirtschaft aufleben ließen. Auch er dankte allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz an den vier Tagen, an denen geschossen wurde, und bei der Preisverteilung.

Von den 339 Teilnehmerinnen und Teilnehmern kamen 57 vom Sportverein, gefolgt vom Trachtenverein mit 52 Teilnehmern und von der Feuerwehr mit 44 Teilnehmern.



Der Schützenmeister (re.) überreichte den Vertretern dieser Vereine (v.li.) Gerhard Bauer für den Trachtenverein, Alois Meier für die Feuerwehr und Josef Ott für den Sportverein Getränkegutscheine und jeweils einen Laib Leberkäs als Dank für die Meistbeteiligung.

Bei der Mannschaftswertung wurden die jeweils fünf Besten je Mannschaft gewertet nach der DSB-Wertung. Je Mannschaft durften sich auch nur zwei aktive Schützinnen oder Schützen beteiligen. Die beste von den 19 Mannschaften mit fünf und mehr Teilnehmern, die gewertet wurden, war die Familien-Mannschaft Liedl (Foto) mit



MAYER

Bauunternehmen

Ihr Spezialist in Griesstätt
für Hoch- und Tiefbau

Telefon 08039/40355-0

E-Mail: info@mayerbaugmbh.de

Eingetragener Ausbildungsbetrieb für Bauberufe,
Werkstatt und Büro



einem Gesamtergebnis von 191,6 Punkten. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft vom Hufeisen-Club MoRaSt mit 234,7 Punkten knapp vor der Mannschaft „Berger-Hüttn“ mit 242,4 Punkten. Auch diese drei Mannschaften wurden mit Getränkegutscheinen und mit Leberkäse belohnt.

Schöne Sachpreise, von denen einige gespendet wurden, konnten sich 35 Schützinnen und Schützen aussuchen. Die Punkte zu dieser Wertung wurden nach der DSB-Wertung



ermittelt. Die Liste führten Franz Meier jun. (2.v.re.) vom Hufeisenverein Kolbing mit 15,3 Punkten, Christian Liedl (re.) von der Mannschaft Liedl mit 16,0 Punkten und Johann Thaller (2.v.li.) von der Mannschaft Kornau mit 21,0 Punkten an.

Wertvolle Sachpreise gab es auch für zehn Schützinnen und Schützen, die die besten „Blattl“ (Teiler) erzielt hatten.

Auch diese Wertung führten Franz Meier jun. mit einem 5,3 Teiler, Christian Liedl mit einem 11,0 Teiler und Johann Thaller mit einem 12,0 Teiler an. Für den Teilnehmer, der am nächsten an den „Schnapsteiler“ von 110,0 herankam, gab es eine Flasche Schnaps. Diese konnte Michael Albersinger an Guiseppa Puls für seinen 111,4 Teiler überreichen. Richard Römersberger folgte mit einem 113,8 Teiler vor Julia Burger mit einem 106,2 Teiler.



Die Ernennung des „Dorf-Königs“ führte Bürgermeister Robert Aßmus (2.v.li.) durch. Er konnte Dominik Liedl (2.v.re.) von der Mannschaft Liedl zum Titel gratulieren und die bemalte Schützenscheibe und einen Pokal überreichen. Er hatte zum Gewinn einen seltenen 2,2 Teiler erzielt. Anton Strahlhuber jun. vom Trachtenverein erzielte einen 25,0 Teiler, Michaela Edenhofner von der Sportvereinsmannschaft einen 32,6 Teiler zu dieser Wertung. Beim anschließenden Beisammensein wurden die Erfolge gebührend gefeiert.

Text/ Fotos: Alfons Albersinger

Neues aus dem Sportverein

Drei Jugendtrainer absolvieren C-Lizenz im Fußball

Drei Jugendtrainer des DJK SV Griesstätt, Josef Ott, Martin Weiderer und Florian Edenhofner (v.li.), haben erfolgreich die C-Lizenz im Fußball im



Rahmen einer dezentralen Trainerausbildung in Wasserburg abgeschlossen. Die Ausbildung umfasste drei Module, den Basiscoach sowie die Module C1 und C2 mit insgesamt sechs Präsenztagen in Wasserburg. Durch diese umfassende Qualifikation sind die Trainer nun bestens gewappnet für die vielfältigen Aufgaben, die der ehrenamtliche Job eines Jugendtrainers mit sich bringt. Sie können die jungen Spieler nicht nur sportlich fördern, sondern auch in ihrer persönlichen Entwicklung begleiten. Diese Weiterbildung ist ein wesentlicher Beitrag, um die Qualität der Jugendarbeit im DJK SV Griesstätt weiter zu steigern und den Nachwuchs noch gezielter und professioneller auszubilden.

Der Verein profitiert zudem von Förderungen, die mit der höheren Qualifikation der Trainer einhergehen. Die Ausbildungskosten wurden vollständig vom Verein übernommen, was die Bedeutung dieser Investition in die Zukunft der Fußballjugend unterstreicht.

Als weiterer Schritt wird der Bayerische Fußball-Verband (BFV) Anfang kommenden Jahres einen neuen dezentralen Kurs anbieten. Interessierte Trainer können sich gerne beim Verein melden. Bei genügend Interesse wird der DJK SV Griesstätt versuchen, den Lehrgang auch direkt in Griesstätt zu organisieren, um den Trainern vor Ort eine bequeme Möglichkeit zur Weiterbildung zu bieten.

C-Trainer verlängern Lizenzen

Drei unserer Fußballtrainer, Florian Spötzl, Stefan Hamberger und Korbinian Linner, haben ihre 2014 erworbene DFB C-Lizenz zum 3. mal verlängert. Der SV Pang war Gastgeber der dezentralen Fortbildung, die für eine gültige C-Lizenz alle drei Jahre notwendig ist. Durch 20 Unterrichtseinheiten soll sichergestellt werden, dass die Qualität des Nachwuchstrainings auf einem hohen Niveau bleibt. Das gelang dem Ausbilder Georg Schmelcher, der die Herrenmannschaft des DJK SV Griesstätt lange selbst trainiert hat, indem er aktuelle Spielformen und Trainingslehren sowohl praktisch als auch theoretisch mit den insgesamt 23 Teilnehmern durchexerzierte. Auch wenn das Wetter nicht über die komplette Dauer der Maßnahme zum Sport auf dem Platz einlud, war die Leidenschaft und der Ehrgeiz der anwesenden Trainer und des routinierten Ausbilders ungebremst. Das förderte die gute Stimmung in der Gruppe. Durch die Verlängerung der Lizenzen bleiben diese auch weiterhin förderfähig. Ein herzlicher Dank geht an den SV Pang für die Organisation und an Georg Schmelcher für die Durchführung.

Texte: Josef Ott

Gemeindepokalturnier 2024 der Stockschiützen

Am 3. Oktober wurde von den Stockschiützen bei idealem Wetter das Turnier um den Gemeindepokal ausgetragen. Es beteiligten sich 12 Mannschaften an diesem Turnier.

In der Vormittagsgruppe sicherten sich der Hufeisenclub MoRaSt (Moosham/Raming/Streifl) und der Krieger-/Reservistenverein die beiden ersten Plätze, die fürs Weiterkommen reichten. In der Gruppe am Nachmittag konnten sich „De oidn Tennisler“ und die Mannschaft „Werkstatt Gartner“ für das Halbfinale qualifizieren. In den Halbfinalbegegnungen setzten sich die Mannschaften „Werk-

statt Gartner“ und „De oidn Tennisler“ durch und zogen somit in das Finale ein. Im Spiel um Platz drei gewann die Mannschaft „Krieger-/Reservistenverein“ mit 6:3 gegen den „HC MoRaSt“ und musste sich, nachdem sie in den beiden letzten Jahren den Pokal holten, diesmal mit dem dritten Platz zufriedengeben. Im Finale, das von vielen Zuschauern verfolgt wurde, gab sich die Mannschaft „Werkstatt Gartner“ keine Blöße und siegte gegen „De oidn Tennisler“ klar mit 7:2.



3. Bürgermeister Jürgen Gartner (li.) übergab den Pokal an die Siegermannschaft „Werkstatt Gartner“ und nach dem Turnier saß man noch lange zusammen, diskutierte über Treffer und Fehlschüsse und wurde nebenbei von „Stockhäuslwirtin“ Katja Feldhäuser mit ihrem Team kulinarisch bestens versorgt. Man hörte sehr viel positive Resonanz und die Stockschiützenabteilung hofft, dass einige „Neulinge“ Gefallen an dieser Sportart gefunden haben und vielleicht auch an den Trainingstagen montags und freitags ab 19.00 Uhr vorbeikommen und mitmachen. Wir von den Stockschiützen würden uns sehr darüber freuen. Vielen Dank an alle Beteiligten fürs Mitmachen und hoffentlich bis bald.

Die Stockschiützenabteilung des DJK SV Griesstätt

Text/ Foto: Georg Neumaier

Fußballer suchen Verstärkung

Wir suchen Verstärkung für unsere Jugend-/ Mädels- und Herrenmannschaften. Interesse? Dann melde dich gern bei unseren Trainer*innen oder komm spontan zum Training vorbei:

Herren 1 & 2

Trainer: Stefan Hamberger/ E-Mail: herren1-fussball@djkv-griesstaett.net. Training: Di + Do 19:00 Uhr Griesstätt

Griesstätt ist jetzt Spargebiet!

Wechseln Sie bis zum 30.11. zur ausgezeichneten Kfz-Versicherung der HUK-COBURG!

Vertrauensmann
Reinhard Arbter

Moosham 8
83556 Griesstätt
Mobil 0176 39886114
reinhard.arbter@hukvm.de



Autoglas Maier

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

HOCHBAU K TIEFBAU

Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

A-Jugend U19 (Jahrgänge 2006/2007)

Trainer: Sebastian Meissl

E-Mail: a-junioren-fussball@djksv-griesstaett.net

Training: Mo + Mi 18:30 Uhr Griesstätt

B-Jugend U17 (Jahrgänge 2008/2009)

Trainer: Reinhard Ziegler

E-Mail: b-junioren-fussball@djksv-griesstaett.net

Training: Di, 17:30 in Eiselfing + Do, 17:30 Uhr in Griesstätt

C-Jugend U15 (Jahrgänge 2010/2011)

Trainer: Hans Freiburger

E-Mail: c-junioren-fussball@djksv-griesstaett.net

Training: Di, 17:30 in Eiselfing + Do, 17:30 Uhr in Griesstätt

D-Jugend U13 (Jahrgänge 2012/2013)

Trainer: Florian Edenhofner

E-Mail: d-junioren-fussball@djksv-griesstaett.net

Training: Mo, 17:30 Uhr Griesstätt + Do, 17:30 Uhr Eiselfing

E-Jugend U11 (Jahrgänge 2014/2015)

Trainer: Martin Weiderer/ E-Mail: e-junioren-fussball@

djksv-griesstaett.net. Training: Di + Do 17:30 Uhr Griesstätt

F-Jugend U9 (Jahrgänge 2016/2017)

Trainer: Janis Riedner/ E-Mail: f-junioren-fussball@djksv-griesstaett.net. Training: Di + Do 17:30 Uhr in Griesstätt

G-Jugend U7 (Jahrgänge 2018 & jünger)

Trainer: Andreas Präg/ E-Mail: g-junioren-fussball@djksv-griesstaett.net. Training: Mittwoch 17:00 Uhr in Griesstätt

Mädels (6-11 Jahre)

Trainer: Claudia Huber/ E-Mail: maedels-fussball@djksv-griesstaett.net. Training: Montag 18:00 Uhr in Griesstätt

Wir freuen uns auf Euch!

Text: Janik Ostermaier

Tennis Vereinsmeisterschaft im Einzel und im Doppel

Am 22. September fanden bei strahlendem Sonnenschein die mit Spannung erwarteten Tennis-Vereinsmeisterschaften des DJK-SV Griesstätt e.V. statt. Das Finale im Einzelspiel stand ganz im Zeichen Inninger vs. Inninger, in dem der amtierende Vereinsmeister Marco Inninger (li.) gegen Christoph Inninger (re.) antrat. In einem packenden Match zeigte Marco seine Klasse und konnte sich mit einem Ergebnis von 6:1 und 6:4 durchsetzen. Mit diesem Sieg verteidigte er erfolgreich seinen Titel und bleibt somit auch in diesem Jahr Vereinsmeister.



Im Doppelfinale trafen Rudi Sleik und Viktor Wahlandt auf das Duo Stefan Burger und Matthias Ortlieb (li). Die beiden Teams lieferten sich ein spannendes Duell, doch letztlich setzte sich Abteilungsleiter Burger mit Ortlieb durch. Mit einem deutlichen 6:3 und 6:1 sicherten sie sich den Titel der Doppel-Vereinsmeister 2024 und dürfen stolz auf ihre Leistung sein.

Die Vereinsmeisterschaften wurden von zahlreichen Tennisbegeisterten besucht und die Finalsiege mit Begeisterung verfolgt. Es war erfreulich zu sehen, dass das Interesse an dieser Sportart im Verein weiterhin wächst und die Gemeinschaft durch solche Veranstaltungen gestärkt wird. Wir freuen uns auf die nächsten Wettbewerbe und die Möglichkeit, weitere Talente zu entdecken und zu fördern.

Text/Fotos: Stephan Bleicher

DJK Regionaltreffen in Griesstätt

Am 11.10.24 fand im Sportheim des DJK SV Griesstätt das DJK Regionaltreffen statt. Vertreter von insgesamt acht Vereinen, darunter der DJK SV Edling, DJK SV Oberndorf, DJK Bavaria Rosenheim, DJK SV Kolbermoor, DJK SG Ramsau, DJK Darching, DJK SV Götting sowie der DJK Vizpräsident Konrad Mack und der sportliche Leiter Klaus Spagl, nahmen an der Veranstaltung teil. Letzterer referierte über



die vergangenen sportlichen Veranstaltungen im Rahmen des DJKs. Klaus Bayer (Klaus Bayer Consulting und BLSV Kreisvorsitzender) hielt eine informative Präsentation zum Thema „Energieeinsparung und BLSV-Förderungen“, die den Vereinen wertvolle Einblicke in Fördermöglichkeiten und Zuschüsse bot.

Ein wichtiger Punkt des Abends war der Aufruf des DJK DV Verbands, neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen. Im Anschluss folgte ein Kurzbericht des Verbandes. Für das leibliche Wohl sorgte der DJK SV Griesstätt mit Pizza, Getränken, Kaffee und Kuchen. An dieser Stelle ein Dank an die Kuchenbäckerinnen Sandra Ott und Anita Aßmus.

Hier könnte Ihre Werbung stehen
Mediadaten anfordern bei redaktion@netzteam.com oder ☎ 08039 / 909930

Während des Treffens fand ein reger Austausch zwischen den Teilnehmern zu Themen wie Investitionen, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Ganztagesbetreuung statt. Der Abend wurde von allen Beteiligten als äußerst informativ und gelungen bewertet und die Vertreter des DJK SV Griesstätt, Florian Spötzl, Josef Ott und Christoph Bauer, erhielten viel positives Feedback für die gelungene Organisation.

Text/ Foto: Josef Ott

Ausflug der Gymnastikgruppe nach München

Die Gymnastikgruppe hatte sich einen schönen Herbsttag für den Ausflug nach München ausgesucht. Mit dem MVV ging es von Griesstätt unkompliziert zum Marienplatz - rechtzeitig zum Glockenspiel am Rathaus. Nach einer Kaffeepause traf man sich zur Altstadtführung, die über Frauenkirche, Residenz, Oper und natürlich übers „Platzl“ zum Hofbräuhaus führte und mit einem Bummel über den Viktualienmarkt endete (Foto). Hier konnte man bei Brotzeit und Radler gemütlich im Biergarten die Herbstsonne genießen. Für eine Schaufenster- und Einkaufs-Tour war auch noch locker Zeit, bis es mit den Öffis (S-Bahn und Bus) wieder nach Griesstätt zurückging.

Text/ Foto: Irene Lindner

**Stände für Dorfadvent bis 11.11. melden**

Anlässlich des Jubiläumsjahres "1100 Jahre Griesstätt" findet am Samstag, 21.12. im Eckergarten ein Dorfadvent statt. Die Vereine kümmern sich um das leibliche Wohl und die Unterhaltung. Für den Adventmarkt haben sich bereits einige gemeldet, die Handwerkskunst u.ä. zum Verkauf anbieten werden. Wer noch einen Stand machen möchte, kann sich noch bis zum 11.11.2024 unter ☎ 0176/21813583 melden.

Text: Redaktion

Computerprobleme ?

Schonen Sie Ihre Nerven und rufen Sie uns an!

☎ 08039 - 90 99 30

netzteam

netzteam Systemhaus GmbH · Martin Fuchs
Alpenstraße 9 · 83556 Griesstätt
Mail: info@netzteam.com

Ihr IT-Partner seit mehr als 30 Jahren!

Neues aus dem Trachtenverein**Bittgang nach Berg - Ein Bekenntnis zum Glauben und zur Heimat - Gedenken an die verstorbenen Mitglieder**

Es ist eine gute Tradition und ein echtes Bekenntnis zum Glauben, zur Heimat und zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, der alljährliche Bittgang des Trachtenvereins, der dieses Jahr am Sonntag, den 8. September stattfand. Bei schönstem Wetter machten sich Kinder, Frauen und Männer von der Pfarrkirche Griesstätt auf den 3 km langen Weg nach Berg. Angeführt von den Ministranten mit Kreuz wurde dabei fleißig der Rosenkranz gebetet. Den feierlichen Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Herbert Weingärtner. Lesung und Fürbitten wurden wie immer sehr schön vorgetragen von Helmut Schuster.

Pfarrer Weingärtner ging in seiner Predigt auf das Evangelium von der wunderbaren Heilung des Taubstummten ein. Auch wir sollen uns mit dem Taubstummten identifizieren, wir sind eingeladen, die Begegnung mit Jesus zu suchen und unsere eigene Taubheit von Ohr und Herzen heilen zu lassen. Jesus, der uns dazu verhelfen will, dass wir selber wieder richtig reden und gut hören können. Für unser Gebet und das gute Miteinander ist es heilsam, sich ehrlich zu fragen, auf welchem Ohr bin ich denn taub oder abgestumpft, auf welche Stimmen höre ich, höre ich nur auf die Lauten, auf die Stimmen der vermeintlich Mächtigen, auf die, die sich durch ihr Lautsein durchsetzen wollen? Und überhöre ich gerade leise Stimmen oder Rufe, die an mich herangetragen werden? Bin ich manchmal taub für Bitt- und Hilferufe? Auf den Anruf Gottes? „Gib uns das rechte Wort, wenn Menschen Trost und Rat suchen“, beten wir im Hochgebet, sagte Pfarrer Weingärtner. Dabei ist es eine Kunst immer die richtigen Worte zu finden. Jesus bittet uns, sich selber zu fragen, wo war ich einfach stumm, obwohl ich hätte reden müssen? Wo hätte ich meine Stimme erheben müssen, wo Unrecht gesprochen wird, wo Menschen verletzt und gedemütigt werden, wo ich weiß, dass es nicht so ist, wie andere es rumerzählen. Wo rede ich auch zu viel, Überflüssiges oder Unnötiges? Bitten wir immer wieder Jesus um sein heilsames Ephata, auch zu mir/ zu uns zu sprechen: Öffne unsere Ohren, unser Herz und unseren Mund! Hören wir nicht weg und bleiben wir nicht stumm, wenn Unrecht geschieht!

Abschließend bedankte sich Pfarrer Weingärtner beim Trachtenverein herzlich für die Organisation und Durch-

**KFZ-SLEIK****Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



STRAHLHUBER
OMNIBUSUNTERNEHMEN

Omnibusunternehmen
Georg Strahlhuber e.K.
Inhaber Anton Strahlhuber
Dr.-Mitterwieser-Strasse 13
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 90 99 70
www.strahlhuberbus.de



führung des Bittgangs und das Gebet und er schloss die verstorbenen und auch lebenden Mitglieder mit ihren Anliegen in die heilige Messe und sein Gebet mit ein. Wunderbar und feierlich musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von den Griesstätter Sängerinnen Johanna und Julia und von den jungen Ziacherern Lorenz und Leonhard und vom Öttl Franz. Und danach traf man sich gemütlich im Freien zum Frühschoppen beim Schuster Schorsch und Andrea auf a Bier, gutes Essen, Kaffee und Kuchen. Herzlichen Dank und Vergelts Gott der Familie Schuster für die guate Herberg, an alle die so gut gegrillt haben und allen Damen für die Salate und guten Kuchen sowie natürlich allen Helferinnen und Helfern. Text/Foto: Hanslmeier Pankraz

Kinder und Jugendausflug des Trachtenvereins

Da unsere Trachtenjugend aktuell ca. 60 Kinder umfasst, haben wir beschlossen, unseren Trachtenausflug aufzuteilen und mit den „jüngeren“ Trachtenkindern in den Märchenpark nach Ruhpolding zu fahren, während wir mit den Jugendlichen eine Nacht auf einer Berghütte verbrachten.

Gestartet sind wir Jugendleiter am 5. Oktober pünktlich um 8 Uhr mit 22 Kindern vom Eckergarten nach Ruhpolding in den Märchenpark. Wir hatten Glück und wurden vom Busunternehmen Strahlhuber mit einem großen Bus gefahren. Herzlichen Dank dafür.



Dort angekommen, konnte es den Kindern gar nicht schnell genug gehen und nach einem kurzen, steilen Fußmarsch vom Parkplatz gab es kein „Halten“ mehr. Alle Stationen wurden inspiziert, gefahren und getestet. Dazwischen gab es zwei Stärkungen. Auch wenn das Wetter nicht wie erhofft sonnig und warm war, war es für den Märchenpark nahezu perfekt. Keine Warteschlangen an den verschiedenen Stationen und so oft fahren, wie man wollte. So kamen wir alle müde, aber voller Freude über den schönen Tag zu Hause an und nicht nur die Kinder schliefen mit einem Lächeln ein und träumten bestimmt noch von diesem ereignisreichen Tag.

Vom 12.10. auf den 13.10. fand das „Alm geh“ mit Hüttenübernachtung statt und 19 Jugendliche starteten auf die 4 Autos der Jugendleiter aufgeteilt. Bei windigem, aber strahlendem Wetter ging es vom Heubergparkplatz aus zur Deindlalm, einer bewirtschafteten Hütte auf gut 1050 Metern. Anschließend wanderten wir noch auf den Heuberggipfel. Da immer noch ein frischer Wind blies, entschieden wir nach dem obligatorischen Gipfelfoto (Foto), ein wenig



weiter in ein windgeschützteres Waldstück zu wandern und dort Brotzeit zu machen. Gestärkt machten wir uns auf den Weg zum zweiten, südlich gelegenen Kitzstein auf gut 1399 Metern, dem höchsten Gipfel am Heuberg.

Der anspruchsvollere Weg ist an einigen Stellen sehr schmal und führt entlang der steil abfallenden Bergwand, wo ein Drahtseil am Felsen als einzige „Griffhilfe“ befestigt ist. Da verstummten so manche Gespräche. Ein großes Lob an unsere „Älteren“ in der Gruppe, die den Jüngeren gerade an schwierigen Stellen die Hand „reichten“ oder Anweisung gaben, wo ein sicherer Tritt möglich ist. Das ist gelebtes Teamwork und schweißt die Gruppe zusammen!

Wieder zurück in der Deindlalm angekommen, wurde nach einem hervorragenden Abendessen in der Stube musiziert, geratscht, gewürfelt oder Karten gespielt. Der nächste Morgen begann leider mit einer Regenphase und man beschloss, es mit einem reichhaltigen Frühstück gemütlich angehen zu lassen und dann zum Parkplatz zu wandern.

Text/ Fotos: Markus Kalhammer

Kirtafest mit Kirtahutsch und Goaßlschnoizer

Es war wieder a schöns boarischs Fest, das traditionelle Kirtafest des Trachtenvereins Griesstätt. Und natürlich darf dabei nach gutem alten Brauch eine Kirtahutsch nicht fehlen. Das Fest begann schon recht gmätllich am Kirtasonntag mit einem Schnoizerfrühschoppen der Griesstätter Goaßlschnoizer auf dem schönen Obermoar Innenhof. Passend dazu genossen die Besucher frische Weißwürst und das süffige Kirtabier. Gleich daneben, beim Andermoar vergnügten sich schon von Anfang an vor allem die Kinder und Jugendlichen auf der Kirtahutsch. Und war das Wetter anfangs wegen dem Nebel noch etwas kühl, so konnte man sich im beheizten Zelt sowie in dem schönen Innenraum des Obermoarhofs gut erwärmen. Immer zahlreicher kamen dann die Besucher und wurden bestens unterhalten vom Bergland-Quintett und von den Auftritten der Griesstätter Goaßlschnoizer. Passend zu den gut gelaunten Gästen wurde es immer heller und endlich setzte sich die Sonne und der weißblaue Himmel durch. Beim gmätllich Zsammasitzn und ratschn genoss man dann auch die weiteren Kirtaschmankerl; die Frauen kamen mit dem Backen der Kirtanudln kaum nach. Allein am Sonntag wurden über 1.200 Kirtanudln gebacken. Natürlich fehlten auch die selbstgebackenen Kuchen nicht sowie die weiteren guten Brotzeiten. Der Besucherstrom riss den ganzen Tag nicht mehr ab, weitere Bierbänke wurden im Freien aufgebaut und schnell waren alle belegt und die Kinder juchzten beim Kirtahutschn. Ein gmätlliches, boarisches Fest der Lebensfreude und zum Genießen. Da fiel es schwer wieder heimzugehen, aber wie es sich gehört dauert a gscheide Kirta bis zum „Irta“, drum wurde am nächsten Tag, am Kirtamontag noch lange weitergefeiert. Ein herzlicher Dank geht an die Familien von Michael Albersinger und Rupert Sigl, die wieder ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben und natürlich auch an alle Helferinnen und Helfer, die zu dem gelungenen Fest beigetragen haben.

Text/Fotos: Pankraz Hanslmeier; Fotos auf dem Titelblatt

Aus dem Geschäftsleben

40-jähriges Betriebsjubiläum bei Ofenbau Liedl

Dieses Jahr feierte die Firma Ofenbau Liedl ein ganz besonderes Jubiläum: Martin Adlmaier aus Söchtenau, der 1984 als Auszubildender bei Andreas Liedl sen. seine berufliche Laufbahn begann, blickt auf stolze 40 Jahre im Betrieb zurück. Als Lehrling zeigte Martin von Anfang an ein großes handwerkliches Geschick und vor allem Begeisterung für das Ofenbauhandwerk. Unter der Führung von Andreas Liedl sen. und später Andreas Liedl konnte er sein Wissen vertiefen und entwickelte sich schnell zu einem zuverlässigen und engagierten Gesellen. Im Team ist er äußerst beliebt und von den Kunden wird er gleichermaßen geschätzt, da er stets freundlich, zuverlässig und lösungsorientiert arbeitet.

Anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums wurde ein besonderer Ausflug organisiert, um Martin für seine lange und erfolgreiche Zeit zu ehren. Die gesamte Belegschaft machte sich auf den Weg an den malerischen Königssee und ins Salzbergwerk Berchtesgaden, wo die Mitarbeiter eine spannende Führung erleben konnten. Dieser gemeinsame Tag war nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung für Martin Adlmaier, sondern auch eine Gelegenheit, um auf die vielen gemeinsamen Jahre zurückzublicken.

Text: Redaktion/ Foto: Liedl



Die Belegschaft der Firma Ofenbau Liedl mit Geschäftsführer Matthias Liedl (4.v.li.), Seniorchef Andreas Liedl (5.v.li.), Martin Adlmaier (4.v.re.), Seniorchefin Barbara Liedl (2.v.re.) und Maria Liedl (re.) im Salzbergwerk Berchtesgaden.

Johann Stecher

- ✓ KFZ-Werkstätte
- ✓ Landtechnik
- ✓ Baumaschinen
- ✓ Forst- und Gartengeräte
- ✓ HU- und AU-Inspektion



CASE IH AGRICULTURE STEYR NEW HOLLAND AGRICULTURE

Wörlham 12 · 83556 Griesstätt · Tel. 08039/3467
Fax 08039/4713 · E-Mail: werkstatt-stecher@live.de

Ofenbau Liedl GmbH · Am Leitenfeld 14 · 83556 Griesstätt · Tel.: 08039 1566 · www.ofen-liedl.de

Ofenbau · Heizung · Sanitär

Familienbetrieb in III Generation



netzteam
Computer • Telefonie

netzteam Systemhaus GmbH
 Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt
 ☎ 08039-909930 • info@netzteam.com
 www.netzteam.com

Griesstätter Gemeindeblatt

Am Wochenende des 15.12.2024 erscheint das für heuer letzte Gemeindeblatt. Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 26.11.2024.

Falls Sie Interesse an einer gewerblichen Anzeige haben, fordern Sie bitte unverbindlich unsere Media-Daten an; am Besten per E-Mail (redaktion@netzteam.com) oder telefonisch unter ☎ 08039/909930.

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter als pdf-Datei auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter <https://www.griesstaett.de/gemeindeblatt-archiv.html>.
 Text: Redaktion

EH Elektro Hobelsberger

**Elektro-Installation
 Multimedia
 Sat/TV
 Hausgeräte-Kundendienst**

Dr.-Mitterwieser-Str. 7
 83556 Griesstätt
Telefon: 08039 3792

E-Mail info@elektro-hobelsberger.de
 Web www.elektro-hobelsberger.de

Termine und Veranstaltungen

- Mi, 06.11. 14:30 Uhr Spielenachmittag für ALLE im Cafe Zeilinger
- Do, 07.11. 13:30 Uhr Seniorennachmittag im Jugendheim
- Do, 07.11. 20:00 Uhr Treffen der Reservisten im Jugendheim
- Fr, 08.11. Martinszug um 18:00 Uhr am Kindergarten

Jubiläumskonzert
20 Jahre
La-Cantara

Der gemischte Chor aus Griesstätt präsentiert ein buntes Musikprogramm von Rock und Pop bis hin zu Stücken aus dem 16. Jahrhundert.

Chorleiterin: Maria Rose

Samstag 09.11.
19:30 Uhr

In der Aula - Schule Griesstätt
 Eintritt frei - Spenden willkommen

- Di, 12.11. Nachmittagsausflug mit Fa. Strahlhuber
- Fr, 15.11. 17:30 Uhr 1. Königsschießen der Luftgewehr-/ Luftpistolenschützen beim Jagerwirt
- Sa, 16.11. 14:45 Uhr CSU-Ausflug - Besichtigung der Wasserburger Bierkeller (Näheres auf Seite 21)**
- Mi, 20.11. 14:30 Uhr Spielenachmittag für ALLE im Cafe Zeilinger
- Do, 21.11. Gemeinderatssitzung im Rathaus
- Fr, 22.11. 17:30 Uhr 2. Königsschießen der Luftgewehr-/ Luftpistolenschützen beim Jagerwirt
- Sa, 23.11. 19:00 Uhr Jahresessen der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr im Feuerwehrhaus
- So, 24.11. 8:45 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Heldengedenken am Kriegerdenkmal, anschl. Jahreshauptversammlung des Krieger- und Reservistenvereins beim Jagerwirt

Mi, 27.11. 19:30 Uhr Kräutervortrag mit Johanna aus Osttirol im Hofladen Thaller in Kornau.
 Anmeldung unter ☎ 08039/1878

Do, 28.11. 19:30 Uhr Bürgerversammlung in der Sporthalle (Näheres auf Seite 3)

Vorweihnachtliche Stimmung bei unserem
Weihnachts-Basar

am 29. November 24
 15:30 - 18:00 Uhr
 im Kindergarten
 Griesstätt, mit

Bewirtung mit Kaffee,
 Kuchen und belegte Semmeln,
 Getränke, Punsch und Glühwein

Verkauf von Kränzen
 und handgefertigter
 Weihnachtsdekoration

Puppentheater
 um 16:15 Uhr
 1 € pro Kind

Wir freuen uns
 auf Euer kommen!

Die Aufsichtspflicht verbleibt bei den Eltern. Machen Sie Fotos bitte NUR für den privaten Gebrauch. KEINE Veröffentlichung in sozialen Netzwerken! Alle Einnahmen, die der Kindergartenförderverein Griesstätt e.V. durch Feste wie diesem erzielt, kommen den Kindern des Kindergarten Griesstätt zugute.

SEBASTIAN RIEDL
 Baumaschinen · Baugeräte · Schalungen
 Gerüste · Transporte

**Am Gewerbegebiet 1
 83561 Ramerberg
 Tel. 08039 / 40 93 60
 baumaschinen@bauma-riedl.de**

www.bauma-riedl.de

**Verleih und Verkauf von Baumaschinen,
 Anhängern und vielem mehr
 zu günstigen Preisen.**



**Wir sind wM Meyer Exklusivhändler
 für Anhänger. wM Meyer steht seit
 1965 für Qualität Made in Bayern**

**Verschiedene Modelle sofort
 ab Lager verfügbar!**

- Fr, 29.11. 17:30 Uhr 3. Königsschießen der Luftgewehr-/ Luftpistolenschützen beim Jagerwirt
- Sa, 30.11. 19:30 Uhr Herbstversammlung des Imkervereins beim **Heitmayer in Schonstett**
- Mi, 04.12. 14:30 Uhr Spielenachmittag für ALLE im Cafe Zeilinger
- Do, 05.12. Nikolausdienst der Kath. Landjugend
 Anmeldung auf www.kljb-griesstaett.de
- Do, 05.12. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13:30**
- Do, 05.12. 20:00 Uhr Treffen der Reservisten im Jugendheim
- Fr, 06.12. 19:30 Uhr Königproklamation der Luftgewehr-/ Luftpistolenschützen beim Jagerwirt
- Sa, 07.12. 16:00 Uhr Glühkindmarkt der Abt. Fußball mit Ski-Service der Abt. Ski am Sportheim
- Di, 10.12. Christkindmarkt-Fahrt mit Fa. Strahlhuber
- Do, 12.12. Gemeinderatssitzung im Rathaus
- Sa, 14.12. 13:30 Uhr Adventandacht, anschl. Adventfeier/ Jahresversammlung des Frauenbundes und der Landfrauen **und Adventlicher Seniorennachmittag** im Kapitelsaal in Altenhohenau

Die kirchlichen Termine finden Sie auf Seite 13. Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Gemeindekalender eingetragen.

Stark in der Region!



Vertriebsmitarbeiter Baustoffe / Agrar (m/w/d)

für das Lagerhaus Griesstätt / Halfing
gerne auch Quereinsteiger in Vollzeit

Deine Aufgaben:

- Du hast Freude an der Betreuung und Beratung der Kunden
- Engagement und Spaß an der Neukundenakquise
- Angebotserstellung u. -verfolgung,
- Reklamationsbearbeitung

Dein Profil:

- Starke Kunden- und Verkaufsorientierung
- Zielorientiertes und wirtschaftliches Handeln
- Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Eigeninitiative und Teamgeist
- Du gewinnst durch Engagement und Qualitätsbewusstsein

Wir bieten Dir:

- Einarbeitung on the Job
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Position
- Attraktives und leistungsgerechtes Vergütungspaket
- Unsere RGH-Benefits
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail an Maria Ametsbichler

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG
Kirchplatz 8, 83128 Halfing

maria.ametsbichler@raiba-gh.de

Tel.: 08055 9059-34

www.raiba-gh.de